



23. bis 27. September:
Schnuppertage bei der
Jugendmusikschule. In-
strumente ausprobieren
und kennenlernen. Mehr
auf Seite 13.

Freitag, 13. September 2019, Jahrgang 18, Nummer 37

Amtsblatt der Stadt Künzelsau

mit Amrichshausen, Belsenberg, Gaisbach, Garnberg, Kocherstetten, Laßbach, Morsbach,
Nagelsberg, Nitzenhausen, Steinbach, Taläcker



Vom 20. bis 22. September fahren über 180 Unternehmen, Akteure und Referenten ein großes Angebot in den Wertwiesen auf. Foto Kurt Gesper.

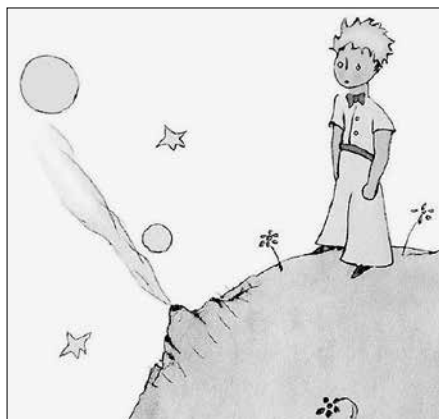
Hohenloher Wirtschaftsmesse

Wirtschaft präsentiert sich

„Wer wissen will, was in der Region bei den Unternehmen und Handwerkern läuft und sich einen Überblick über die Unternehmenslandschaft verschaffen möchte, muss zur Hohenloher Wirtschaftsmesse nach Künzelsau kommen“, lädt Bürgermeister Stefan Neumann ein.

„Die vielseitige und enorm starke Wirtschaft unserer Region präsentiert sich wieder mit einem Programm, das für alle interessant ist – egal, ob für Schüler, Jobsuchende, Unternehmensvertreter, Handwerker oder Verbraucher.“ Vom Ein-Mann-Unternehmen bis zum internationalen Großkonzern ist alles vertreten. Deshalb ist die Hohenloher Wirtschaftsmesse mehr als nur eine „normale“ Verbraucherschau. „Die Vielfalt zeigt jungen Menschen Entwicklungsmöglichkeiten und bietet gleichzeitig Unternehmen den direkten Kontakt mit zukünftigen Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Verbrauchern.“

Fortsetzung auf Seite 3, 4 und 5



Am 29. September um 19.30 Uhr wird ein Vortrag über das Leben vom Autor des kleinen Prinzen angeboten.

Bild Wolfgang Schlenker.

Ab heute Ausstellung:

Der kleine Prinz

Vor allem Kinder können sich an den Bildern erfreuen, die ab 13. September im Foyer des Künzelsauer Rathauses gezeigt werden. Der kleine Prinz ist die Geschichte eines Piloten, dem nach einer Bruchlandung in der Wüste ein goldhaarer kleiner Prinz begegnet. Er stammt von einem kleinen Stern und befragt den Piloten zum Leben auf der Erde.

Die Ausstellung zeigt Lithografien der Sammlung Michael-Andreas Wahle. Die Originalentwürfe waren lange Zeit verschollen. Antoine de Saint-Exupéry, Autor und Zeichner des „Kleinen Prinzen“, betrachtete seinen Text gemeinsam mit den Bildern als untrennbares Gesamtkunstwerk, das auf seinen Wunsch hin zusammengehören sollte. Sie werden vom 13. September bis 25. Oktober 2019 gezeigt – bei freiem Eintritt montags bis freitags 9.00 bis 18.00 Uhr, samstags 9.00 bis 12.00 Uhr.

Kindergärten und Schulen können sich aus dem Buch „Der kleine Prinz“ vorlesen lassen. Anmeldungen nimmt Stefan Kraut unter Telefon 07940 129-117 oder per E-Mail Stefan.Kraut@kuenzelsau.de entgegen.



Wegränder und Ackersäume haben bereits in diesem Jahr üppig geblüht. Blühende Flächen sollen im nächsten Jahr erweitert werden.

Biologische Vielfalt in Künzelsau

Erste Bilanz

Im März dieses Jahres wurden im Gemeinderat ein Konzept zur Förderung der biologischen Vielfalt in Künzelsau beschlossen. Teil dieses Konzepts war es veränderte Pflegemaßnahmen von Acker- und Wegrändern sowie weiteren Wiesenflächen durchzuführen. Diese Idee ging zurück auf einen Vorschlag des Biologen Helmut Schwab, der seitdem in enger Abstimmung mit dem städtischen Bauhof dieses Projekt begleitet.

Im Sommer trafen sich Projektbeteiligte an einer Modellfläche in Garnberg, um ein erstes Resümee zu ziehen. Der städtische Koordinator David Hägele und der Gärtnermeister Reinhard Klemisch, der auch stellvertretender Bauhofleiter ist, sind für den Augenblick sehr zufrieden. Auch Stefan Zenkert und Helmut Schmitt vom Pfl egetrupp des städtischen Bauhofes betrachten mit Freude das Ergebnis ihrer veränderten Arbeitsweise. Mit zum Team des Bauhofes gehören auch Josef Beez und Alexander Rein. Drei Unimogs und ein Holder-Schmalspurtraktor stehen den Bauhofmitarbeitern für die Mäharbeiten zur Verfügung. Fortsetzung auf Seite 6

Notruf

Polizei/Notruf	1 10
Feuerwehr	1 12
Rettungsleitstelle/ Notarzt	1 12
Hohenloher Krankenhaus, Künzelsau	0 79 40/1 48-0
Giftnotrufzentrale	07 61/1 92 40
Telefonseelsorge kostenfrei	08 00/1 11 01 11 und 08 00/1 11 02 22

Wichtige Telefonnummern

Stadtverwaltung

Künzelsau 0 79 40/1 29-0

KünWerke:

- Abwasserbeseitigung 01 73/6 99 19 55
- Bauhof 01 75/5 81 12 05
- Bergbahn 01 70/6 32 27 47
- Wasserwerk 01 73/7 04 02 13

EnBW, 24-Stunden-Hotline

für Stromstörungen 08 00/3 62 94 77

für Gasstörungen 01 80/2 99 99 22

Diakoniestation Künzelsau

- Zentrale 0 79 40/9 39 50-0
- Pflegedienstleitung 0 79 40/9 39 50-20
- Organisierte
Nachbarschaftshilfe 0 79 40/9 39 50-16

Diakonie daheim

Pflegeteam
Mittleres Kochertal 0 79 47/4 11 99 69

Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

Beratung zu allen Fragen im Vor- und
Umfeld der Pflege
0 79 40/9 35 50 13 oder 9 35 50 14

Hospizdienst Kocher Jagst

0 79 40/9 39 50-12

Kath. Kirchengemeinde St. Paulus

Organisierte Nach-
barschaftshilfe 0 79 40/79 73 54

Deutsches Rotes Kreuz

- Ambulanter Pflegedienst
und Sozialdienst 0 79 40/92 25 30
- Demenzberatung/
Alzheimer-
Pflegedienst 0 79 40/92 25 17

Frauen- und Kinderschutzhaus

Hohenlohekreis 0 79 40/5 89 54

Kinder- und

Jugendtelefon 08 00/1 11 03 33

Montag bis Samstag: 14 bis 20 Uhr

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst sowie der gynäkologische Notdienst im Raum Künzelsau gelten jeweils von Samstag, 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr und sind unter Telefon 116 117 zu erreichen.

Fachärztliche Notdienste Künzelsau

Erreichbar an Wochenenden und werk-
tags von 18.00 bis 8.00 Uhr

Urologie Tel. 0 79 40/14 80

HNO-ärztlicher

Notdienst Tel. 0 18 05/12 01 12

SLK-Kliniken

Heilbronn GmbH Tel. 0 71 31/49-0
(montags bis freitags bis 18.00 Uhr)

Zahnärztlicher

Notdienst Tel. 07 11/7 87 77 00

für den Hohenlohekreis

Kinderärztlicher

Notdienst Tel. 01 80/311 2001

Augenärztlicher

Notdienst Tel. 01 80/311 2005

Apotheken

Täglicher Wechsel jeweils um 8.30 Uhr!

13.09. Stadt-Apotheke Krautheim, Tel. 06294 42100; Schloss-Apotheke Neuenstein, Tel. 07942 550

14.09. Schloss-Apotheke Ingelfingen, 07940 5059331; Schiller-Apotheke Öhringen, Tel. 07941 39404

15.09. Morstein-Apotheke Niedernhall, 07940 5059334; Post-Apotheke Bretzfeld, Tel. 07946 91660

16.09. Johannes-Apotheke Künzelsau, Tel. 07940 8212; Apotheke am Markt Kupferzell, Tel. 07944 2215

17.09. Marien-Apotheke Dörzbach, Tel. 07937 990050; Hirsch-Apotheke Öhringen, Tel. 07941 2404

18.09. Kloster-Apotheke Schöntal, Tel. 07943 2282; Kosmas-Apotheke Pfedelbach, Tel. 07941 3180; Kilian-Apotheke Mulfingen, Tel. 07938 990099

19.09. Rats-Apotheke Forchtenberg, Tel. 07947 2203; Wellingtonien-Apotheke Wüstenrot, Tel. 07945 940091

20.09. Rats-Apotheke Öhringen, Tel. 07941 8264; MediKün-Apotheke Künzelsau, Tel. 07940 931140

21.09. Bären-Apotheke Kupferzell, Tel. 07944 940058; Bach-Apotheke Assamstadt, Tel. 06294 42070

22.09. Hohenlohe-Apotheke Künzelsau, Tel. 07940 91090; Kirchbrunnen-Apotheke Langenbrettach, Tel. 07139 452233

Angaben ohne Gewähr!

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Künzelsau

Stuttgarter Straße 7, 74653 Künzelsau,
Telefon 07940/129-0, Fax 129-110,
E-Mail: info@kuenzelsau.de

Bürgerbüro

Montag bis Freitag 8.30 - 18.30 Uhr

Samstag 9.00- 13.00 Uhr

Wochenmarkt

Dienstags und freitags
7.00 bis 12.30 Uhr am Unteren Markt

TOLLKÜN

Hallenbad, Klebweg 17,
74653 Künzelsau, Telefon 07940 547618

Dienstag bis Freitag 15.00- 21.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag

8.00- 18.00 Uhr

Mittwochs Warmbadetag

Stadtbücherei

Die Stadtbücherei ist bis auf Weiteres im
neuen Rathaus zu finden, Stuttgarter
Straße 7, Telefon 0 79 40/1 29-1 36

Dienstag 9.00 – 15.00 Uhr

Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag 9.00 – 15.00 Uhr

Erster Samstag im Monat 9.00 – 12.00 Uhr

Stadtmuseum Künzelsau

Schnurgasse 10, Telefon 07940/5460728

Mittwoch bis Sonntag 13.00 bis 17.00 Uhr

Künzelsauer Bergbahn

Betriebszeiten (jeweils erste und letzte
Fahrt, viertelstündlich)

Montag bis Samstag 6.15 bis 22.30 Uhr

Sonntag/Feiertage 9.00 bis 20.00 Uhr

Jeden Mittwoch: Wegen Wartungsarbeiten von 9.15 (letzte Fahrt) bis 11.00 Uhr (erste Fahrt) außer Betrieb.

Recyclinghof Künzelsau

Mo. 16.30- 18.30 Uhr

Mi. 10.30- 12.30 Uhr

Sa. 9.00- 12.30 Uhr

Impressum: Künzelsauer Nachrichten – Amtsblatt der Stadtverwaltung Künzelsau, erscheint wöchentlich freitags (Ausnahmen bei Feiertagen).

Redaktionsschluss: dienstags, 17.00 Uhr (Ausnahmen bei Feiertagen); Abonnementgebühr: 15 Euro pro Jahr. Herausgeber: Stadtverwaltung Künzelsau, Stuttgarter Str. 7, 74653 Künzelsau, verantwortlich im Sinne des Presserechtes ist Bürgermeister Stefan Neumann oder sein Vertreter im Amt. Redaktion: Stadtverwaltung Künzelsau, Stuttgarter Str. 7, 74653 Künzelsau, Telefon 0 79 40/1 29-0, Fax 0 79 40/1 29-1 13, E-Mail: amtsblatt@kuenzelsau.de. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Anzeigen, Druck und Vertrieb: Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufenfelden, Telefon 0 79 53/98 01-0, Fax 0 79 53/98 01-90. Verantwortlich für den Anzeigenteil im Sinne des Presserechtes ist Hartmut Krieger, Telefon 0 79 53/98 01-0, beim Krieger-Verlag.

Fortsetzung der Titelseite

Hohenloher Wirtschaftsmesse in Künzelsau, 20. bis 22. September 2019

Vom Local Hero bis zum Global Player – „Starke Wirtschaft unserer Region präsentiert sich“

Sechs Messehallen und Vortragszelt

Die Hohenloher Wirtschaftsmesse findet alle drei Jahre in den Wertwiesen in Künzelsau statt. Über 180 Unternehmen, Akteure und Referenten fahren am dritten Septemberwochenende 2019 erneut ein großes Angebot auf. In sechs Messehallen zeigen Anbieter aus Handel, Handwerk und Industrie eine große und abwechslungsreiche Bandbreite. Durch das neue Vortragszelt, die Job-Wall und attraktive Aktionen ist die Vielfalt des Rahmenprogramms weiter gewachsen.

Bürgermeister Stefan Neumann, Landrat Dr. Matthias Neth und Professor Dr. Harald Unkelbach, Präsident IHK Heilbronn-Franken, eröffnen die Messe am Freitag, 20. September 2019 um 10.00 Uhr im Gastro-Zelt.

Berufsinfotag: Von Praktikum bis Studium

Zusätzlich zum sehr großen Angebot in sechs Messehallen präsentiert die Hohenloher Wirtschaftsmesse am Freitag, 20. September 2019 den großen Berufsinfotag. Parallel zum normalen Messebetrieb informieren die Aussteller über das Ausbildungs- und Weiterbildungsangebot von Praktikumsplätzen bis hin zum Studium in der Region. Standaktionen, ein Vortragsprogramm rund um Ausbildung und Studium, der Bewerbungsmappen-Check der Wirtschaftsjunioren und die neue Job-Wall erweitern das Angebot am Berufsinfotag. Eltern und Ausbildungsinteressenten finden auch am Samstag und Sonntag noch interessante Vorträge und Gesprächspartner.

Stadtverwaltung in Halle 1: Interessantes über Künzelsau

Auch die Stadtverwaltung Künzelsau wird an einem Messestand ihr Ausbildungsangebot vorstellen. Von den sozialen über die kaufmännischen bis hin zu den technischen Berufen gibt es für angehende Auszubildende ein vielseitiges Angebot.

Die Experten vom städtischen Bauamt und der Wirtschaftsförderung informieren Interessierte über die Möglichkeiten im Bereich „Gewerbe und Hausbau in Künzelsau“. Außerdem erwarten die Besucher umfangreiche Informationen zur Stadt - vom touristischen bis hin zum kulturellen Angebot.

Drei Tage Messe - drei Tage Programm

Die Hohenloher Wirtschaftsmesse ist einen Besuch wert und hält Interessan-



Ein Messebesuch ist interessant für Schüler, Jobsuchende, Unternehmensvertreter, Handwerker und Verbraucher.
Foto Kurt Gesper.

tes für Jung und Alt an allen drei Messetagen bereit. Im Vortragszelt finden insgesamt 20 Vorträge zu den unterschiedlichsten Themen, Produkten und Dienstleistungen statt. Fürs leibliche Wohl sorgt eine große Messegastonomie im Gastro-Zelt und im gemütlichen Biergarten. Viele Standaktionen der Aussteller, Produkte und Dienstleistungen aus Haus und Energie, Sport und Gesundheit, Mobilität, Freizeit und Reisen und noch mehr erwarten die Besucher. „Die Qualität der Hohenloher Wirtschaftsmesse ist auch gleichzeitig ihr Erfolgsrezept“, so Bürgermeister Stefan Neumann. „Die hochkarätige und wertige Präsentation der Unternehmen bei den vergangenen Messen hat die Menschen begeistert.“ Deshalb erwarten die Veranstalter bis zu 30.000 Besucher.

Kurzentschlossene Aussteller können noch an den wenigen freien Flächen aufgenommen werden. Interessentenanfragen an loesch@mattfeldt-saenger.de oder unter Tel. 0831 206995 33.

Mitternachtsshopping der Werbebegegnungsgemeinschaft

Direkt nach Ende der Wirtschaftsmesse am Freitag, 20. September 2019 bieten die Einzelhändler in der Künzelsauer Innenstadt ein attraktives Rahmenprogramm und besondere Aktionen für ein tolles Shopperlebnis bis 24.00 Uhr.

Mit dem Bus vom Parkplatz zum Messegelände

Am Sonntag, 22. September 2019, wird ein Park & Ride-Verkehr im 15-Minuten-

takt von 10.00 bis 18.30 Uhr angeboten. Die Besucher haben an diesem Tag die Möglichkeit per Pendelbus zum Messegelände zu kommen. Bitte den Aushang und die Abfahrtshinweistafeln beachten. Der Fahr- sowie Linienplan ist in dieser Ausgabe abgedruckt auf den Seiten 4 und 5 und auch zu finden unter www.kuenzelsau.de/wirtschaftsmesse.

Parkmöglichkeiten bei der Hohenloher Wirtschaftsmesse

Verteilt auf die Stadt und angrenzend an das Messegelände gibt es viele Möglichkeiten das eigene Auto zu parken. Mit einem kleinen Spaziergang ist man in 5 bis 10 Minuten auf dem Messegelände.

- Wertwiesen – begrenztes Angebot im vorderen, öffentlichen Parkbereich
- Parken beim Landratsamt und am angrenzenden Schotterparkplatz beim Kaufland
- Parkplätze beim Busbahnhof und der Stadthalle
- Parkplätze beim Heinz-Ziehl-Sportpark, direkt angrenzend an das Messegelände auf der anderen Kocherseite
- Parkmöglichkeiten an der Lindenstraße / am Klebweg
- Parkmöglichkeiten im Bereich der Würzburger Straße

Die Messe ist geöffnet am Freitag, 20. September und Samstag, 21. September von 10.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag, 22. September 2019 von 10.30 bis 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

Veranstalter der Hohenloher Wirtschaftsmesse Künzelsau sind: Stadtverwaltung Künzelsau und Kaufmännischer Verein Künzelsau. Messeorganisation: Mattfeldt & Sänger Marketing und Messe AG.

Info: www.kuenzelsau.de/wirtschaftsmesse und unter www.kuenzelsau.messe.ag.

Programm im Vortragszelt

Aktuelles Programm online unter: <https://kuenzelsau.messe.ag/Vortragsprogramm>

Freitag, 20. September 2019

Vortragszelt

- 10.45 Uhr **Ausbildung und Studium bei der Landespolizei Baden-Württemberg**
Sandra Pawliczek, Polizeipräsidium Heilbronn
- 11.30 Uhr **Ausbildung / Praktikum und Online Banking und Apps**
Raiffeisenbank Hohenloher Land eG
- 12.15 Uhr **Wirtschaftsingenieurwesen – „made in Künzelsau“**
Prof. Dr. Rainald Kasprk, Studiendekan Wirtschaftsingenieurwesen Hochschule HN – Campus Künzelsau

- 13.00 Uhr **Vorstellung der Ausbildungsangebote des Landratsamtes Hohenlohekreises**
Landratsamt Hohenlohekreises
- 13.45 Uhr **Fit für die Industrie 4.0 / 2 Lernfabriken 4.0 im Hohenlohekreises**
Praktischer Unterricht an verketteten Anlagen auf Basis realer Industriestandards an den Gewerblichen Schulen in Künzelsau und Öhringen
Ursula Mühleck, Landratsamt Hohenlohekreises
- 14.30 Uhr **IT-Berufe im Umfeld der Digitalisierung**
Daniel Boger, Bechtle IT-Systemhaus
- 15.15 Uhr **Wir sind ein Team – Was wünschen sich Azubis von Ihren Chefs?**
Berner Group
Judith Blaschka – Leiterin Personal, Albert Berner Deutschland GmbH
Felix Ulrich – Leiter Personal, BTI Befestigungstechnik GmbH
- 16.00 Uhr **Das duale Studium an der DHBW Mosbach – Genau mein Ding!**
Benjamin Hötzel, Duale Hochschule Baden-Württemberg Mosbach Baden-Wuerttemberg Cooperative State University Mosbach Campus Bad Mergentheim

- 16.45 Uhr **Studiengangspräsentation vom Studiengang Betriebswirtschaft, Marketing- und Medienmanagement**
Prof. Dr. Marcus Meyer, Hochschule HN – Campus Künzelsau

Samstag, 21. September 2019

Vortragszelt

- 11.30 Uhr **Das duale Studium an der DHBW Mosbach – Genau mein Ding!**
Benjamin Hötzel, Duale Hochschule Baden-Württemberg Mosbach Baden-Wuerttemberg Cooperative State University Mosbach Campus Bad Mergentheim
- 12.15 Uhr **Die gesetzliche Rentenversicherung – Wer darf wann in Rente?**
Stefan Gundling, Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg
- 13.00 Uhr **Studiengangspräsentation Elektrotechnik; Automatisierungstechnik und Elektro-Maschinenbau**
Prof. Dr.-Ing. Norbert Wellerdick, Hochschule HN – Campus Künzelsau
- 13.45 Uhr **Digitalisierung und IoT – Wie verändert sich unser Umfeld**
Jochen Frank, Bechtle
- 14.30 Uhr **Wohnbaufinanzierung - Der Weg in die eigenen vier Wände**
Ralf Rüdinger, Raiffeisenbank Hohenloher Land eG *Fortsetzung auf S. 5*

NAHVERKEHR HOHENLOHEKREIS 

gültig am Sonntag, den 22. September 2019

P + R - Verkehr

Hohenloher Wirtschaftsmesse 2019

Haltestelle:	Kurs:	E.1.001	E.1.002	E.1.003	E.1.004	E.1.005	E.1.006	E.1.007	E.1.008	E.1.009	E.1.010	E.1.011	E.1.012	E.1.013
Künzelsau Bären		10:00	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15	11:30	11:45	12:00	12:15	12:30	12:45	13:00
Künzelsau Ziehl-Abegg		10:05	10:20	10:35	10:50	11:05	11:20	11:35	11:50	12:05	12:20	12:35	12:50	13:05
Künzelsau Würzburger Straße		10:06	10:21	10:36	10:51	11:06	11:21	11:36	11:51	12:06	12:21	12:36	12:51	13:06
Künzelsau Globus		10:07	10:22	10:37	10:52	11:07	11:22	11:37	11:52	12:07	12:22	12:37	12:52	13:07
Künzelsau Milchwerke		10:08	10:23	10:38	10:53	11:08	11:23	11:38	11:53	12:08	12:23	12:38	12:53	13:08
Künzelsau Allee		10:11	10:26	10:41	10:56	11:11	11:26	11:41	11:56	12:11	12:26	12:41	12:56	13:11
Künzelsau Landratsamt		10:12	10:27	10:42	10:57	11:12	11:27	11:42	11:57	12:12	12:27	12:42	12:57	13:12
Künzelsau Baren		10:15	10:30	10:45	11:00	11:15	11:30	11:45	12:00	12:15	12:30	12:45	13:00	13:15

Haltestelle:	Kurs:	E.1.014	E.1.015	E.1.016	E.1.017	E.1.018	E.1.019	E.1.020	E.1.021	E.1.022	E.1.023	E.1.024	E.1.025	E.1.026
Künzelsau Baren		13:15	13:30	13:45	14:00	14:15	14:30	14:45	15:00	15:15	15:30	15:45	16:00	16:15
Künzelsau Ziehl-Abegg		13:20	13:35	13:50	14:05	14:20	14:35	14:50	15:05	15:20	15:35	15:50	16:05	16:20
Künzelsau Würzburger Straße		13:21	13:36	13:51	14:06	14:21	14:36	14:51	15:06	15:21	15:36	15:51	16:06	16:21
Künzelsau Globus		13:22	13:37	13:52	14:07	14:22	14:37	14:52	15:07	15:22	15:37	15:52	16:07	16:22
Künzelsau Milchwerke		13:23	13:38	13:53	14:08	14:23	14:38	14:53	15:08	15:23	15:38	15:53	16:08	16:23
Künzelsau Allee		13:26	13:41	13:56	14:11	14:26	14:41	14:56	15:11	15:26	15:41	15:56	16:11	16:26
Künzelsau Landratsamt		13:27	13:42	13:57	14:12	14:27	14:42	14:57	15:12	15:27	15:42	15:57	16:12	16:27
Künzelsau Baren		13:30	13:45	14:00	14:15	14:30	14:45	15:00	15:15	15:30	15:45	16:00	16:15	16:30

Haltestelle:	Kurs:	E.1.027	E.1.028	E.1.029	E.1.030	E.1.031	E.1.032	E.1.033	E.1.034	E.1.035
Künzelsau Baren		16:30	16:45	17:00	17:15	17:30	17:45	18:00	18:15	18:30
Künzelsau Ziehl-Abegg		16:35	16:50	17:05	17:20	17:35	17:50	18:05	18:20	18:35
Künzelsau Würzburger Straße		16:36	16:51	17:06	17:21	17:36	17:51	18:06	18:21	18:36
Künzelsau Globus		16:37	16:52	17:07	17:22	17:37	17:52	18:07	18:22	18:37
Künzelsau Milchwerke		16:38	16:53	17:08	17:23	17:38	17:53	18:08	18:23	18:38
Künzelsau Allee		16:41	16:56	17:11	17:26	17:41	17:56	18:11	18:26	18:41
Künzelsau Landratsamt		16:42	16:57	17:12	17:27	17:42	17:57	18:12	18:27	18:42
Künzelsau Bären		16:45	17:00	17:15	17:30	17:45	18:00	18:15	18:30	

Sonntag, 22. September 2019

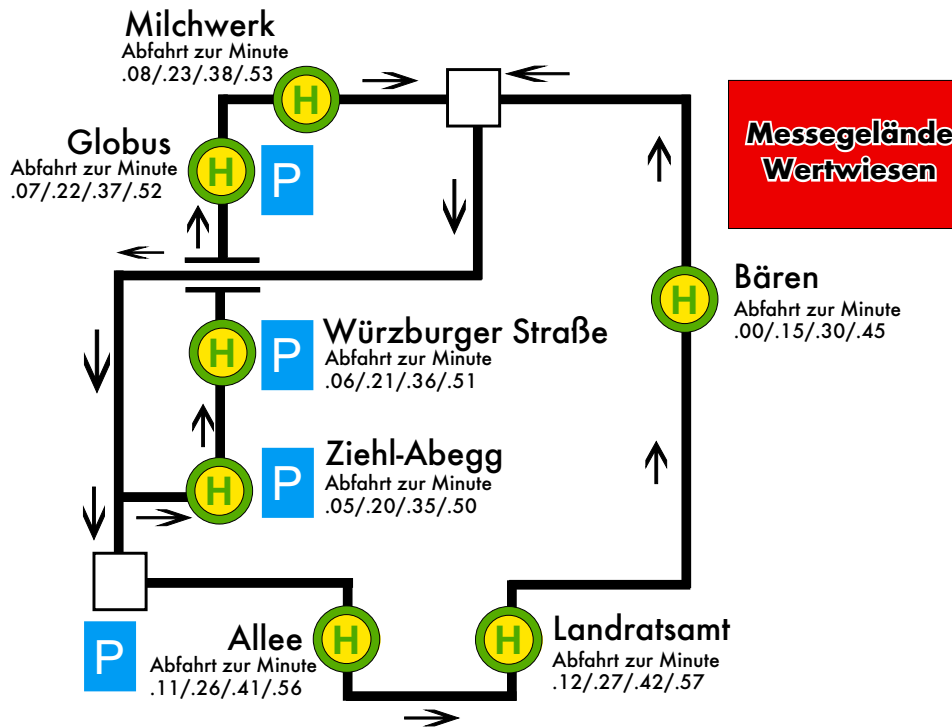
Vortragszelt

- 11.30 Uhr **Photovoltaikanlagen – Mit Eigenverbrauch und Speicher unabhängiger werden**
Die Energiekosten voll im Griff mit der eigenen Solaranlage.
Eine Solaranlage auf dem Dach lohnt sich für Sie in vielerlei Hinsicht.
Martin Blank, Elektrohandwerksmeister, Blank Photovoltaik & Energietechnik GmbH

- 12.15 Uhr **Wohnbaufinanzierung – Der Weg in die eigenen vier Wände**
Ralf Rüdinger, Raiffeisenbank Hohenloher Land eG
- 13.00 Uhr **Die gesetzliche Rentenversicherung – Wer darf wann in Rente?**
Melanie Bräuninger, Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg
- 14.00 Uhr **Reisetrends**
Joachim Schmidt und Peggy Schmidt, TUI ReiseCenter

- 14.45 Uhr **Digitalisierung und IoT – Wie verändert sich unser Umfeld**
Jochen Frank, Bechtle
- 15.30 Uhr **Digital Hub hfcon – Der regionale Partner für Digitalisierung und Innovation**
Wie das Digitalisierungszentrum in Künzelsau Unternehmen bei Transformationsprozessen unterstützt
hfcon GmbH & Co. KG ¶ Heilbronn-Franken: Connecte

Hohenloher Wirtschaftsmesse P&R-Verkehr am Sonntag, 22.09.2019
15-Minuten-Takt von 10.00 Uhr bis 18.30 Uhr



Das Landratsamt Hohenlohekreis informiert:

Vollsperrung Landesstraße zwischen Waldzimmern und Giebelheide

Die Landesstraße 1044 muss von 18. bis 20. September 2019 ab Zufahrt Gewerbegebiet Waldzimmern bis Anschluss Giebelheide II wegen Asphaltarbeiten durch die Straßenmeisterei Künzelsau für den Gesamtverkehr gesperrt werden. Die Zufahrten von Niedernhall zur Giebelheide sowie von Kemmeten/Neufels zum Gewerbegebiet Waldzimmern sind jederzeit möglich.

Der überörtliche Verkehr wird von Neufels kommend über Kemmeten – Künzelsau – Kochertal und umgekehrt umgeleitet. Die Umleitung ist entsprechend ausgeschildert.

Hallenbad TollKün:

Seit 10. September wieder geöffnet



Die Revisionsarbeiten im TollKün sind abgeschlossen und das Hallenbad ist seit 10. September 2019 wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet.

Foto Olivier Schniepp.

Mitternachtsshopping in Künzelsau

Nach der Wirtschaftsmesse zum Shopping-Erlebnis in die Hauptstraße

Am Freitag, 20. September 2019 findet in Künzelsau wieder das jetzt schon traditionelle Mitternachtsshopping statt. Direkt nach Ende der Wirtschaftsmesse an diesem Tag bieten die Geschäfte in der Innenstadt wieder ein attraktives Rahmenprogramm und besondere Aktionen für ein tolles Shopping-Erlebnis. Viele Einzelhändler der Werbegemeinschaft Künzelsau laden an diesem Abend ihre Kunden bis 24 Uhr ein: zum Bummeln, Einkaufen, aber auch zum Probieren: Ein Glas Bier hier, ein Cocktail da oder darf es ein kleiner Snack sein? Besucher können sich überraschen lassen.

Mit einem kreativen Beleuchtungskonzept wird die komplette Hauptstraße in Szene gesetzt. Speziell ab Einbruch der Dunkelheit entsteht ein großes Farbenspiel in der Künzelsauer Innenstadt, das bei dem Shopping-Erlebnis für gute Stimmung sorgt. Mit bunten Lichtkegeln erstrahlt die Hauptstraße in einem stimmungsvollen Licht. Besucher des Mitternachtsshoppings erleben die Künzelsauer Innenstadt mal mit einem ganz anderen Flair.



Beim Mitternachtsshopping bieten Geschäfte in der Künzelsauer Innenstadt besondere Aktionen für ihre Kunden an. Nach dem Besuch der Wirtschaftsmesse können die Besucher den Abend bei einem Einkaufserlebnis in toller Atmosphäre ausklingen lassen.
Foto Dirk König.

Neben dem faszinierenden Shopping-Erlebnis kommt das kulinarische Angebot an diesem Abend nicht zu kurz. Ob Crêpes, Burger, Currywurst oder andere Köstlichkeiten: für das leibliche Wohl

wird auf alle Fälle gesorgt sein. Ein Besuch in Künzelsau lohnt sich auf jeden Fall. Die Werbegemeinschaft freut sich jetzt schon auf zahlreiche Besucher beim Mitternachtsshopping.

Fortsetzung der Titelseite

Förderung der biologischen Vielfalt in Künzelsau

Erste Bilanz der veränderten Pflegemaßnahmen des Bauhofs fällt positiv aus

Dabei sind, laut Reinhard Klemisch, die neuen Pflegearbeiten für das Pflage-team keineswegs weniger zeitaufwändig als die vorigen Maßnahmen. Geänderte Mahdtermine und abschnittsweises Stehenlassen von Pflanzen erfordern eine andere Koordination, die den Bauhofmitarbeitern ein gewisses ökologisches Verständnis abfordert und meistens mehrmals vor Ort Pflegemaßnahmen notwendig macht. Was nach „Nichtstun“ aussieht, bedeutet normalerweise intensives Kümmern. Die städtischen Bauhofmitarbeiter selbst haben sich kreativ in diese Pflegearbeiten eingebracht und stehen voll hinter dem neuen Konzept, das auch für die nächsten Jahre die Norm sein wird. So auch das Stehenlassen von Pflanzen über den Winter. Das fordert die „Unordnungstoleranz“ der Menschen – dessen sind sich alle Projektbeteiligten bewusst. Gerade abgestorbene Gräser und Blumen haben als Winterquartier für Insekten einen unschätzbaren Wert für die Natur.

Die Bauhofmitarbeiter sind bei diesen veränderten Mäharbeiten insgesamt auf weniger Widerstand in der Bevölkerung



Zufrieden vor der Modellfläche in Garnberg, von links: Helmut Schmitt, Stefan Zenkert, Helmut Schwab, David Hägele und Reinhard Klemisch.

gestoßen als erwartet. Im Gegenteil: Es gab positive Kommentare in den sozialen Medien und viele Personen haben die blühenden Randstreifen explizit gelobt. Die Künzelsauer Anke und Falk Thürmer sowie Dr. Klaus-Jürgen und Marianne Wirsching sind große Naturliebhaber. Sie haben die Blütenpracht und den Reich-

tum an Insekten an den Wegsäumen als besonders wohltuend wahrgenommen. Auch die Lehrer des Schlossgymnasiums haben ihren jährlichen Ausflug zusammen mit Helmut Schwab nach Garnberg gemacht, um sich Pflanzen, Tiere und ökologische Maßnahmen näherbringen zu lassen.
Fortsetzung auf Seite 7

Fortsetzung von Seite 6

Es gab viel positives Feedback für diese kleine Wanderung ganz in der Nähe der Schule.

Auch ein Kontakt von Helmut Schwab zu Oliver Bückner, dem Leiter des Straßenbauamts, ergab eine sehr interessante Zusammenarbeit. Gemeinsam mit Günter Thürauf, dem Leiter der Straßenmeisterei, und einigen Mitarbeitern der Straßenmeisterei sind die beiden zahlreichen Straßen des Einzugs-

gebietes abgefahren, um zu demonstrieren, wie auch hier veränderte Pflegemaßnahmen umgesetzt werden. Es blüht und brummt also auch an den Bundes-, Landes- und Kreisstraßen; zumindest dort, wo die Verkehrssicherheit durch hohen Pflanzenwuchs nicht gefährdet wird.

In den nächsten Monaten muss der Bauhof nun entscheiden, wie die betroffenen Flächen weiter gepflegt werden. Zudem will man natürlich sicher-

stellen, dass die Wegränder durch den Aufwuchs von Rosen und anderen Sträuchern nicht verbuschen. Hier wird man also noch Erfahrungen sammeln müssen.

„In jedem Fall hat sich Künzelsau auf einen sehr guten Weg gemacht, die ökologische Vielfalt zu stärken und mehr blühende Flächen im Stadtgebiet anzulegen“, so zieht Bürgermeister Stefan Neumann die Zwischenbilanz.

Wochenmarkt:

Tipp der Woche

Obst, Gemüse und viele weitere Köstlichkeiten gibt es auf dem ganzjährig stattfindenden Wochenmarkt immer dienstags und freitags von 7.00 bis 12.30 Uhr auf dem Unteren Markt.



Ingrid Bauer empfiehlt diese Woche Pasta mit Hokkaido-Kürbis.

Rezeptidee:

- 1 Kürbis (Hokkaido)
- 300 g Spaghetti
- Salzwasser
- 1 Stück(e) Parmesan
- 1 Handvoll Pinienkerne oder Kürbiskerne
- 5 Zweig/e Thymian
- Salz und Pfeffer
- Chili
- Kreuzkümmel

Die Nüsse in einer Pfanne ohne Fett bei mittlerer Hitze rösten. Den Ofen auf 200°C vorheizen. Die Kürbisstücke auf einem gefetteten Blech verteilen. Die Thymianblätter in einem Mörser zusammen mit den Gewürzen und Olivenöl zu einer Paste zerstampfen. Die Marinade über den Kürbisstücken verteilen und alles für etwa 30 Minuten in den Ofen geben. Die Nudeln abkochen. Den Kürbis dazugeben, alles vermengen und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Einen Schuss Olivenöl darüber geben und mit den gerösteten Nüssen und Parmesan servieren. Der gebackene Kürbis schmeckt auch ohne Nudeln als Beilage zu anderen Gerichten.

Mehr als 10.000 Medien finden sich in der Künzelsauer Stadtbücherei im Rathaus. Kommen und schmökern Sie am Dienstag 9.00 – 15.00 Uhr • Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr • Freitag 9.00 – 15.00 Uhr • erster Samstag im Monat 9.00 – 12.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates am 17. September 2019

Am **Dienstag, 17. September 2019** findet um **18.00 Uhr** im Rathaus Künzelsau, Stuttgarter Straße 7, 74653 Künzelsau im großen Sitzungssaal, 3. OG eine Sitzung des Gemeinderates statt, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Bekanntgaben
2. Fragestunde
3. Wahl der Ortsvorsteher und deren Stellvertreter für die Ortschaften Amrichshausen, Belsenberg, Gaisbach, Kocherstetten, Laßbach, Morsbach, Nitzenhausen und Steinbach
4. Verpflichtung und beamtenrechtliche Ernennung der neu- und wiedergewählten Ortsvorsteher
5. Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat
6. Erlass einer Satzung über die Benutzung und den Betrieb der städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen vom 17.09.2019
7. Feststellung der Jahresrechnung der Stadt Künzelsau und des Jahresabschlusses der KünWerke 2018

8. Beschaffung von loser Möblierung für Büroräume im Rathaus Künzelsau
- Vergabe der Lieferleistungen
9. Annahme von Spenden
10. Herausgabe und Verteilung des städtischen Amtsblattes
- Vergabe der ausgeschriebenen Leistungen
11. Hochwasserschutz Würzburger Straße, Künzelsau
- Abschluss einer Koordinations- und Kostentragungsvereinbarung mit dem Land Baden-Württemberg
12. Hochwasserschutz Morsbach
- Abschluss einer Koordinations- und Kostentragungsvereinbarung mit dem Land Baden-Württemberg
13. Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung
- Vergabe der Datenaufnahme und Bestandsdokumentation
14. Anfragen des Gemeinderates

Interessierte Einwohner können die Sitzungsvorlagen unter [www.kuenzelsau.de/entscheiden-gestalten/Bürgerinfo](http://www.kuenzelsau.de/entscheiden-gestalten/Buergerinfo) Sitzungskalender einsehen.
Stefan Neumann, Bürgermeister

Fundtiere

Folgende Tiere wurden in den letzten Wochen aufgefunden:
am 14. August **ein zirka acht Wochen alter, getigeter Kater** in Gaisbach
am 18. August **eine zirka acht Wochen alte, getigerte Katze** im Wohngebiet Talacker

am 22. August **eine zirka drei Monate alte, schwarz-weiße Katze** in Kemmeten
Die Tiere werden beim Tierschutzverein Hohenlohekreis e.V. versorgt. Auskünfte gibt es unter der Telefonnummer 0 79 42/94 57 40.

Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens Artenschutz - „Rettet die Bienen“ über das „Gesetz zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes“

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren

Artenschutz - „Rettet die Bienen“ über das „Gesetz zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes“

durchgeführt.

Wer das Volksbegehren unterstützen möchte, kann dies im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung tun.

1. Bei der freien Sammlung, die am Dienstag, den 24. September 2019 beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis Montag, den 23. März 2020, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.
2. Bei der amtlichen Sammlung werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate und startet am Freitag, den 18. Oktober 2019 und endet am Freitag, den 17. Januar 2020.
Die Eintragungsliste für die Stadt Künzelsau wird in der Zeit vom 18. Oktober 2019 bis 17. Januar 2020 in der **Stadtverwaltung Künzelsau, Bürgerbüro, Zimmer 005, Erdgeschoss, Stuttgarter Straße 7, 74653 Künzelsau** zu folgenden Öffnungszeiten **Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr** für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten. Der Zugang ist barrierefrei/rollstuhlgeeignet möglich.
3. Zur Eintragung in die Eintragungsliste oder das Eintragungsblatt ist nur berechtigt, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung
 - mindestens 18 Jahre alt sind,
 - die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
 - seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
 - nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausge-

schlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.

4. Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragungsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten.
5. Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragungsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.
6. Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen. Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z.B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig. Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragungsrechts entweder von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens, deren Beauftragten oder der unterzeichnenden Person selbst spätestens bis Montag, den 23. März 2020, bei der Gemeinde einzureichen, in der die Wohnung, bei mehreren die Hauptwohnung oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.
7. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragungsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die der oder dem Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollen daher zur Eintragung ihren Personalausweis mitbringen.

8. Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragungsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.
9. Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragungsraum zur Einsicht ausgelegt:

„Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes

A. Zielsetzung

Durch das Änderungsgesetz werden im Naturschutzgesetz (NatSchG) sowie im Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz (LLG) notwendige Ergänzungen und Anpassungen vorgenommen, mit welchen die Sicherung der Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten in Baden-Württemberg gewährleistet werden soll. Dazu wird das Ziel, die Vielfalt der Arten innerhalb der Landesgrenzen des Landes Baden-Württemberg zu schützen, in Gesetzesform eingeführt. Um dieses Ziel zu erreichen, wird der Einsatz von Pestiziden (Pflanzenschutzmittel und Biozide) auf bestimmten Schutzflächen neu geregelt. Zusätzlich werden Änderungen im Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz vorgenommen, um sicherzustellen, dass auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen das verbindliche Ziel des Artenschutzes nicht durch den Einsatz von Pestiziden konterkariert und vermehrt die Artenvielfalt unterstützende ökologische Landwirtschaft betrieben wird. Die Reduktion des Pestizideinsatzes wird als gesetzlich formuliertes Ziel manifestiert. Des Weiteren wird die Pflicht des Landes zu einer besseren und transparenten Dokumentation der erreichten Fortschritte festgeschrieben.

B. Wesentlicher Inhalt

Der Gesetzentwurf hat zum Ziel die Artenvielfalt zu stärken, welches durch folgende Inhalte erreicht werden soll:

- Stärkung des Ziels, dem Rückgang der Artenvielfalt in Flora und Fauna und dem Verlust von Lebensräumen

entgegenzuwirken sowie die Entwicklung der Arten und deren Lebensräume zu befördern als Regelungsgegenstand (Artikel 1 Nummer 1)

- Bessere Verankerung des Ziels, die Artenvielfalt zu schützen, in den einschlägigen Bildungs- und Ausbildungsangeboten öffentlicher Träger (Artikel 1 Nummer 2)
- Wirksamer Schutz des Biotopverbundes durch flächendeckende planerische Sicherung (Artikel 1 Nummer 3)
- Schutz für extensiv genutzte Obstbaumwiesen, Obstbaumweiden und Obstbaumäcker mit hochwachsenden Obstbäumen (Streubestände) (Artikel 1 Nummer 4)
- Verbot von Pestiziden auf naturschutzrechtlich besonders geschützten Flächen, bei klar definierten Ausnahmen (Artikel 1 Nummer 5)
- Einforderung geeigneter Maßnahmen, um den Anteil der ökologischen Landwirtschaft auf der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Baden-Württemberg bis 2035 schrittweise auf 50 Prozent anzuheben sowie Umstellung landeseigener Landwirtschaftsbetriebe auf ökologische Landwirtschaft (Artikel 2)
- Verpflichtung zur Erarbeitung einer Strategie bis 1. Januar 2022 zur Reduktion des Pestizideinsatzes um 50 Prozent bis zum Jahr 2025 (Artikel 2)

C. Alternativen

Zu den vorgelegten Änderungen bestehen keine Alternativen.

D. Wesentliche Ergebnisse der Regelfolgenabschätzung und Nachhaltigkeitprüfung

Bei den vorgelegten Änderungen handelt es sich um notwendige Ergänzungen und Anpassungen bestehender Gesetze, um das Artensterben in Baden-Württemberg aufzuhalten und die Artenvielfalt zu stärken. Die Neufassungen von § 7, § 22, § 33a und § 34 NatSchG sowie von § 2 LLG dienen der Erfüllung der im neu gefassten § 1a NatSchG gestärkten Zielsetzung der Sicherung von Artenvielfalt. Die Reduktion von Pestizideinsätzen und der Ausbau ökologischer Landwirtschaft stehen erwiesenermaßen in direktem Zusammenhang mit der Verbesserung der Artenvielfalt. Da deren Sicherstellung und Förderung wiederum Abstimmungsgegenstand des beantragten Volksbegehrens ist, ergibt sich der Bedarf der genannten Gesetzesänderungen daraus. Die Anpassungen in Aus- und Weiterbildung scheinen als notwendige Voraussetzung, um alle Beteiligten besser auf die genannten Änderungen vorzubereiten. Insofern sind diese wesentlichen Veränderungen als im Sinne der Zielerreichung angemessen zu bewerten.

Die Änderungen führen nicht zu zwangsläufigen finanziellen Mehrbelastungen für öffentliche oder private Haushalte. Die Regelungsfolgen des Änderungsgesetzes werden damit insgesamt als positiv abgeschätzt. Die Änderungen sind als nachhaltig einzuordnen.

Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Naturschutzgesetzes und Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes

Artikel 1

Änderungen des Naturschutzgesetzes
Das Naturschutzgesetz vom 23. Juni 2015 (GBl. S. 585), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 21.11.2017 (GBl. S. 597, ber. S. 643, ber. 2018, S. 4) wird wie folgt geändert:

1. Nach § 1 wird folgender § 1a eingefügt:

„§ 1a

Artenvielfalt

Über § 1 Abs. 2 BNatSchG hinaus verpflichtet sich das Land im besonderen Maße dem Rückgang der Artenvielfalt in Flora und Fauna und dem Verlust von Lebensräumen entgegenzuwirken sowie die Entwicklung der Arten und deren Lebensräume zu befördern.“

2. § 7 Absatz 3 wird wie folgt gefasst:

„(3) Die Träger der land-, forst- und fischereiwirtschaftlichen Ausbildung und Beratung sollen die Inhalte und Voraussetzungen einer natur- und landschaftsverträglichen Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft, insbesondere mit dem Ziel, die biologische Artenvielfalt in der landwirtschaftlichen Produktion durch ökologische Anbauverfahren zu erhalten und zu fördern, im Rahmen ihrer Tätigkeit vermitteln.“

3. § 22 Absatz 3 wird wie folgt geändert: Die Worte „soweit erforderlich und geeignet“ werden gestrichen.

4. Nach § 33 wird folgender § 33a eingefügt:

„§ 33a

Erhalt von Streubeständen

(1) Extensiv genutzte Obstbaumwiesen, Obstbaumweiden oder Obstbaumäcker aus hochstämmigen Obstbäumen mit einer Fläche ab 2.500 Quadratmetern mit Ausnahme von Bäumen, die weniger als 50 Meter vom nächstgelegenen Wohngebäude oder Hofgebäude entfernt sind (Streubestände) sind gesetzlich geschützt. Die Beseitigung von Streubeständen sowie alle Maßnahmen, die zu deren Zerstörung, Beschädigung oder erheblichen Beeinträchtigung führen können, sind verboten. Pflegemaßnahmen, die

bestimmungsgemäße Nutzung sowie darüber hinausgehende Maßnahmen, die aus zwingenden Gründen der Verkehrssicherheit erforderlich sind, werden hierdurch nicht berührt.

- (2) Die untere Naturschutzbehörde kann Befreiungen von den Verboten nach Absatz 1 unter den Voraussetzungen des § 67 Absatz 1 und 3 des Bundesnaturschutzgesetzes erteilen. Bei Befreiungen aus Gründen der Verkehrssicherheit liegen Gründe des überwiegenden öffentlichen Interesses in der Regel erst dann vor, wenn die Maßnahmen aus Gründen der Verkehrssicherheit zwingend erforderlich sind und die Verkehrssicherheit nicht auf andere Weise erhöht werden kann. Der Verkehrssicherungspflichtige hat die aus Gründen der Verkehrssicherung notwendigen Maßnahmen in Abstimmung mit der Naturschutzbehörde vorzunehmen. Die Befreiung wird mit Nebenbestimmungen erteilt, die sicherstellen, dass der Verursacher Eingriffe in Streubestände unverzüglich durch Pflanzungen eines gleichwertigen Streubestandes in räumlicher Nähe zum Ort des Eingriffs auszugleichen hat.
- (3) Im Falle eines widerrechtlichen Eingriffs ist dem Verursacher durch die Naturschutzbehörde die Wiederherstellung eines gleichwertigen Zustands durch Ersatzpflanzungen aufzuerlegen.“

5. § 34 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 34

Verbot von Pestiziden

Die Anwendung von Pestiziden (Pflanzenschutzmittel und Biozide) gemäß Artikel 3 Nummer 10 der Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (ABl. L 309 vom 24. November 2009, S. 71) in der jeweils geltenden Fassung ist in Naturschutzgebieten, in Kern- und Pflegezonen von Biosphärengebieten, in gesetzlich geschützten Biotopen, in Natura 2000-Gebieten, bei Naturdenkmälern und Landschaftsschutzgebieten, soweit sie der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts oder der Regenerationsfähigkeit und nachhaltigen Nutzungsfähigkeit der Naturgüter, einschließlich des Schutzes von Lebensstätten und Lebensräumen bestimmter wild lebender Tier- und Pflanzenarten dienen, verboten.

Fortsetzung auf Seite 10

Fortsetzung von Seite 9

Die untere Naturschutzbehörde kann auf Antrag die Verwendung bestimmter Mittel im Einzelfall zulassen, soweit eine Gefährdung des Schutzzwecks der in Satz 1 genannten Schutzgebiete oder geschützten Gegenstände nicht zu befürchten ist. Die höhere Naturschutzbehörde kann die Verwendung dieser Mittel für das jeweilige Gebiet zulassen, soweit eine Gefährdung des Schutzzwecks der in Satz 1 genannten Schutzgebiete oder geschützten Gegenstände nicht zu befürchten ist. Das zuständige Ministerium berichtet jährlich dem Landtag über die erteilten Ausnahmen. Weitergehende Vorschriften bleiben unberührt.“

6. § 71 wird wie folgt geändert:

Es wird ein neuer Absatz 4 angefügt:
 „(4) In den Grenzen des § 34 in der Fassung des Gesetzes vom 21.11.2017 (GBl. S. 597, ber. S. 643, ber. 2018, S. 4) darf ein Einsatz von Pestiziden noch bis zum 1. Januar 2021 fortgeführt werden.“

7. Die Inhaltsübersicht ist entsprechend anzupassen.

Artikel 2

Änderung des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes (LLG)

Das Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz vom 14. März 1972, zuletzt geändert durch Artikel 50 der Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl. S. 99, 105), wird wie folgt geändert:

Nach § 2 werden folgende §§ 2a und 2b eingefügt:

„§ 2a

Ökologischer Landbau

(1) Zur Förderung der Artenvielfalt im Sinne von § 1a des Gesetzes zum Schutz der Natur und zur Pflege der Landschaft vom 23. Juni 2015 (GBl. S. 585) in der jeweils geltenden Fassung verfolgt das Land das Ziel, dass die landwirtschaftlich genutzten Flächen in Baden-Württemberg nach und nach, bis 2025 zu mindestens 25 Prozent und bis 2035 zu mindestens 50 Prozent, gemäß den Grundsätzen des ökologischen Landbaus gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und des Gesetzes zur Durchführung der Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaft oder der Europäischen Union auf dem Gebiet des ökologischen Landbaus (Öko-Landbaugesetz – ÖLG) in der jeweils geltenden Fassung bewirtschaftet werden.

(2) Staatliche Flächen, die sich in Eigenbewirtschaftung befinden (Staatsdomänen), sind ab dem 1. Januar 2022 vollständig gemäß den Vorgaben zum ökologischen Landbau gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und des Öko-Landbaugesetzes in den jeweils geltenden Fassungen zu bewirtschaften.

(3) Verpachtete landwirtschaftliche Flächen in Landeseigentum werden an nach den Grundsätzen des Ökologischen Landbaus gem. Absatz 2 wirtschaftende Betriebe verpachtet. In den Pachtverträgen wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt festgelegt, dass die Flächen gemäß den Grundsätzen des ökologischen Landbaus zu bewirtschaften sind. In Härtefällen ist auch eine naturschutzorientierte Bewirtschaftung unter Verzicht auf den Einsatz von Pestiziden gemäß Artikel 3 Nummer 10 der Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (ABl. L 309 vom 24. November 2009, S. 71) in der jeweils geltenden Fassung und mineralischem Stickstoffdünger zulässig.

(4) Einmal jährlich ist dem Landtag durch das zuständige Ministerium ein Statusbericht zu den ökologisch genutzten Landwirtschaftsflächen zu erstatten.

§ 2b

Reduktion des Pestizideinsatzes

(1) Der Einsatz von Pestiziden gemäß Artikel 3 Nummer 10 der Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (ABl. L 309 vom 24. November 2009, S. 71) in der jeweils geltenden Fassung in der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft sowie im Siedlungs- und Verkehrsbereich soll bis 2025 um mindestens 50 Prozent der jeweiligen Flächen reduziert werden.

(2) Hierfür wird die Landesregierung bis zum 1. Januar 2022 eine Strategie erarbeiten. Die Entwicklung und Umsetzung der Strategie wird durch einen Fachbeirat aus zuständigen Behörden und Verbänden (Umwelt-, Bauern-, Forst-, Gartenbau- und Kommunalverbände) begleitet.

(3) Das zuständige Ministerium ermittelt jährlich den Einsatz von chemisch-synthetischen Pestiziden nach Fläche und, wenn möglich, nach Wirkstoffmenge und Behandlungsintensität und veröffentlicht diese Ergebnisse.

(4) Das zuständige Ministerium berichtet dem Landtag jährlich in schriftlicher Form über die Ergebnisse der Pestizidreduktion.“

Artikel 3 Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Begründung

A. Allgemeiner Teil

Gegenwärtig wird auch in Baden-Württemberg ein dramatischer Artenverlust verschiedenster Gruppen von Tieren und Pflanzen festgestellt. Gerade der drastische Rückgang der Artenvielfalt, insbesondere den Insekten, den Amphibien, den Reptilien, den Fischen, den Vögeln und den Wildkräutern ist durch einschlägige Untersuchungen eindeutig nachgewiesen (vgl. aktuelle Rote Listen und Artenverzeichnisse Baden-Württembergs). Als wesentliche Ursachen wissenschaftlich anerkannt sind der übermäßige Einsatz von Düngemitteln (Dalton und Brand-Hardy, 2003; Isbell et al., 2013) und Pestiziden (Meehan et al., 2011; UBA, 2017) sowie die strukturelle Verarmung der Landschaft (Fabian et al., 2013). Jede verlorene Art und jeder gestörte Lebensraum ist nicht nur ein Verlust an Stabilität des natürlichen Lebensgefüges, sondern auch eine Beeinträchtigung der Lebensqualität der Menschen. Der vorliegende Gesetzentwurf zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes leistet durch die Verbesserung und Ergänzung des baden-württembergischen Naturschutzgesetzes und des baden-württembergischen Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes einen wirksamen Beitrag zu Erhalt und Stärkung unseres Artenreichtums in Baden-Württemberg. Da in Baden-Württemberg das für Landwirtschaft zuständige Ministerium bereits mit der Ausarbeitung einer Pestizidreduktionsstrategie beauftragt ist und andererseits die Schutzgebiete, in denen der Pestizideinsatz verboten ist, im Naturschutzgesetz aufgeführt sind, ist es erforderlich, beide Gesetze zu ändern, um einen wirksamen Schutz der Artenvielfalt zu ermöglichen.

B. Einzelbegründung

Zu Artikel 1:

Änderung des Naturschutzgesetzes

Zu 1.: Einfügung des § 1a

Die Vorschrift ergänzt die Zielkonkretisierung in § 1 Abs. 2 bis 6 BNatSchG. Ziel des Gesetzesentwurfes ist es, dem Artenverlust, insbesondere dem Rückgang der Insekten, entgegenzuwirken. Hierzu wird mit dem neuen Art. 1a das Ziel statuiert, die Artenvielfalt in Flora und Fauna zu erhalten und zu verbessern.

Zu 2.: Änderung des § 7

Die Wechselwirkung zwischen der Bewirtschaftungsart auf landwirtschaftlichen Flächen und der dort in der unmittelbaren und unmittelbaren Umgebung vorkommenden Artenvielfalt sind hinlänglich wissenschaftlich belegt (vgl. u.a. Thünen-Institut, 2019). So kommen

auf ökologisch bewirtschafteten Flächen deutlich mehr Arten vor. Deswegen scheint es geboten, auch unabhängig von der Festlegung auf eine konkrete Bewirtschaftungsweise, Landwirte durch Qualifikation darin zu fördern, möglichst nachhaltig und die Artenvielfalt fördernd zu wirtschaften, weil ihr Handeln einen unmittelbaren Effekt auf die Artenvielfalt hat. Geht das Land diesen Weg gesetzlich verbindlich, folgt daraus zwangsläufig die entsprechende Qualifizierung der in der Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft beschäftigten Menschen.

Zu 3.: Änderung des § 22

Dem Biotopverbund kommt für den Schutz und die Sicherung der heimischen Tier- und Pflanzenarten, für die Erhaltung und Entwicklung funktionsfähiger ökologischer Wechselbeziehungen und für die Verbesserung des Zusammenhangs des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000 entsprechend eine enorme Bedeutung zu. Der Biotopverbund ermöglicht zugleich Ausweich- und Wanderungsbewegungen von Populationen klimasensibler Arten, die infolge des erwarteten Klimawandels notwendig sind. Die Ursachen des Artenschwundes, der übermäßige Einsatz von Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie die strukturelle Verarmung der Landschaft kommen überwiegend im Offenland zum Tragen. Der gegenwärtige Rückgang der Biodiversität ist in seiner Dramatik deshalb hauptsächlich in landwirtschaftlich geprägten sowie aquatischen Lebensräumen zu beobachten. Die gesetzlichen Regelungen zur Schaffung eines Biotopverbundes berücksichtigen dies bisher nicht ausreichend. Eine wirksame Sicherung des Biotopverbundes erfordert eine flächendeckende planerische Sicherung des Biotopverbundes.

Zu 4.: § 33a Erhalt von Streuobstbeständen

Obstbaumwiesen, Obstbaumweiden oder Obstbaumäcker sind von besonderer Bedeutung als Lebensraum für besonders geschützte Arten. Sie sind eine besondere Form der Kulturlandschaft. Baden-Württemberg trägt im Vergleich zu anderen Bundesländern eine europaweite Verantwortung für diese Kulturlandschaftslebensräume. Streuobstwiesen befinden sich zumeist in Ortsrandlage, ein Schutzbedarf resultiert daher aus der Inanspruchnahme für Bebauungen. Für einen wirksamen Schutz wurden vergleichsweise strenge Anforderungen an den Ausgleich und damit gleichzeitig an die Möglichkeit der Erteilung einer Ausnahme vom gesetzlichen Biotopschutz formuliert. Es soll für Streuobstbestände analog zu §

9 WaldG Baden-Württemberg ein Erhaltungsgebot gelten. Dies wurde bereits 1983 von der Landesanstalt für Umwelt (LfU) in der Veröffentlichung „Schutz von Streuobstbeständen“ vorgeschlagen.

Zu 5.: Neufassung des § 34

Die nun aufgeführten Schutzgebiete haben alle eine Naturschutzfunktion und sind bedeutsam für den Erhalt der Artenvielfalt. Pestizide sind toxisch und tragen maßgeblich zum Artensterben bei. Auch in Schutzgebieten nimmt das Artensterben drastische Ausmaße an. So wurde in der Studie: „More than 75 percent decline over 27 years in total flying insect biomass in protected areas“ nachgewiesen, dass zwischen den Jahren 1989 und 2015 die Biomasse von Fluginsekten in Schutzgebieten in Deutschland um mehr als 75 % zurückgegangen ist.

Pestizide wirken sich in vielfacher Hinsicht auf Lebensräume, Pflanzen und Tiere aus. Direkte Folgen sind tödliche Auswirkungen auf vermeintliche Schädlinge – aber auch „Kollateralschäden“ an anderen Tieren und Pflanzen. Die Reduktion des Vorkommens einzelner Arten wirkt sich indirekt über die Nahrungskette auf andere Lebewesen aus und nimmt ihnen die Lebensgrundlage. Gleichzeitig schaffen Pestizide Formen der Landwirtschaft, die natürliche Lebensräume zerstören: Monokulturen, enge Fruchtfolgen oder nicht heimische Früchte zerstören das eingespielte Gleichgewicht. Es ist nicht einfach, den Einfluss von Pestiziden auf die biologische Vielfalt aus dem Bündel an Einflussfaktoren herauszufiltern. Dass dieser Einfluss groß ist, wurde in einer 2010 veröffentlichten, europaweiten Studie deutlich: Von dreizehn untersuchten Faktoren der landwirtschaftlichen Intensivierung hatte der Gebrauch von Insektiziden und Fungiziden die schädlichsten Auswirkungen auf die Biodiversität. Die Artenvielfalt in Europa kann also nur erhalten werden, wenn die Verwendung von solchen Mitteln in großen Teilen der Landwirtschaft auf ein Minimum beschränkt wird (Geiger u.a. 2010: „Persistent negative effects of pesticides on biodiversity and biological control potential on European farmland“). Zu den gleichen einschlägigen Ergebnissen kommt eine große internationale Überblicksstudie der Vereinten Nationen zur Rolle der Insekten als Bestäuber in der Lebensmittelproduktion (IPBES 2016).

Zu 6.: Änderung des § 71

Um den Betroffenen eine Anpassung zu ermöglichen, wird eine Übergangsfrist eingeführt.

Zu 7.: Aufgrund der Gesetzesänderung ist die Inhaltsübersicht entsprechend anzupassen.

Zu Artikel 2: Änderung des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes
Einfügung der §§ 2a und 2b

§ 2a

Die ökologische/biologische Produktion bildet ein Gesamtsystem der landwirtschaftlichen Betriebsführung und der Lebensmittelproduktion, die u.a. auf beste umweltschonende Praktiken, ein hohes Maß der Artenvielfalt und den Schutz der natürlichen Ressourcen abzielt (Erwägungsgrund (1) zur Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates vom 28. Juni 2007). Ein auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 betriebener ökologischer Landbau ist unter anderem aufgrund der strengen Beschränkung des Einsatzes von Pestiziden schonender für die Artenvielfalt (Sanders, Hess (2019): „Leistungen des ökologischen Landbaus für Umwelt und Gesellschaft“). Um dem Insektensterben wirksam gegenzusteuern wird das Ziel festgelegt, den Anteil der ökologischen Landwirtschaft stetig auszubauen, wobei bis zum Jahr 2025 mindestens 25 %, bis 2035 mindestens 50 % der landwirtschaftlichen Flächen gemäß den Grundsätzen des ökologischen Landbaus gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und des Gesetzes zur Durchführung der Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaft oder der Europäischen Union auf dem Gebiet des ökologischen Landbaus (Öko-Landbaugesetz – ÖLG) in der jeweils gültigen Fassung bewirtschaftet werden sollen.

§ 2b

Pestizide wirken sich in vielfacher Hinsicht negativ auf Lebensräume, Pflanzen und Tiere aus. Direkte Folgen sind tödliche Auswirkungen auf vermeintliche Schädlinge – aber auch „Kollateralschäden“ an anderen Tieren und Pflanzen. Die Reduktion des Vorkommens einzelner Arten wirkt sich indirekt über die Nahrungskette auf andere Lebewesen aus und nimmt ihnen die Lebensgrundlage. Gleichzeitig schaffen Pestizide Formen der Landwirtschaft, die natürliche Lebensräume zerstören: Monokulturen, enge Fruchtfolgen oder nicht heimische Früchte zerstören das eingespielte Gleichgewicht. Es ist nicht einfach, den Einfluss von Pestiziden auf die biologische Vielfalt aus dem Bündel an Einflussfaktoren herauszufiltern. Dass dieser Einfluss groß ist, wurde in einer 2010 veröffentlichten, europaweiten Studie deutlich: Von dreizehn untersuchten Faktoren der landwirtschaftlichen Intensivierung hatte der Gebrauch von Insektiziden und Fungiziden die schädlichsten Auswirkungen auf die Biodiversität. *Fortsetzung auf Seite 12*

Fortsetzung von Seite 11

Die Artenvielfalt in Europa kann also nur erhalten werden, wenn die Verwendung von Mitteln in großen Teilen der Landwirtschaft auf ein Minimum beschränkt wird. Deshalb muss der Einsatz von Pestiziden reduziert werden (Geiger u.a. 2010: „Persistent negative effects of pesticides on biodiversity and biological control potential on European farmland“). Zu den gleichen einschlägigen Ergebnissen kommt eine große internationale Überblicksstudie der Vereinten Nationen zur Rolle der Insekten als Bestäuber in der Lebensmittelproduktion (IPBES 2016).

Zu Artikel 3: Inkrafttreten

Die Bestimmung regelt das Inkrafttreten.“

Künzelsau, den 10.09.2019

Stefan Neumann
(Bürgermeister)

Die Stadtkämmerei informiert:

Ablesen von Wasseruhren

Es ist wieder so weit: Die Wasser- und Abwassergebührenbescheide für das Jahr 2019 werden erstellt.

In Zusammenarbeit mit der Firma co.met aus Saarbrücken wurden auch dieses Jahr wieder Selbstablesebriefe verschickt. Bürger, die einen solchen Brief erhalten haben, werden gebeten, die Verbrauchsdaten selbst abzulesen und bis spätestens 30. September 2019 zu übermitteln. Für die Übermittlung der Zählerstände stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Seit 9. September 2019 ist auf der Homepage www.kuenzelsau.de ein Link zu einer entsprechenden Eingabemaske eingerichtet. Hier können durch Eingabe des Buchungszeichens und eines individuellen Passworts die Werte eingegeben werden. Diese Daten können dem Selbstablesebrief entnommen werden.

- Die Ablesewerte können in die zugesandte Ablesekarte eingetragen und per Fax oder auf dem Postweg portofrei an die Firma co.met in Saarbrücken gesendet werden. Selbstverständlich ist es auch möglich, die Ablesekarte im Rathaus (Bürgerbüro) abzugeben.

Die Wasser- und Abwassergebührenbescheide 2019 werden auf der Grundlage der so ermittelten Zählerstände wie gewohnt erstellt und versandt. Wie bisher werden die Zählerstände anhand des Vorjahresverbrauchs geschätzt, wenn keine Rückmeldung eingeht.

Die Stadtkämmerei bedankt sich für die Mithilfe.



**neue perspektiven
künzelsau**

Wir sind die Kreisstadt eines der schönsten Kreise Baden-Württembergs und beheimaten als Hauptstadt der Weltmarktführer viele große wie kleine Unternehmen.

Herzlich willkommen als

Mitarbeiter in unserem Kultur- und Marketingteam

Ihre Aufgaben

- ✔ Weiterentwicklung und Umsetzung eines ganzheitlichen Stadtmarketing-Konzepts sowie kreativer und innovativer Marketingmaßnahmen, insbesondere im Online-Marketing
- ✔ Pflege und Betreuung des Online-Auftritts der Stadt sowie aller Social-Media-Kanäle
- ✔ Redaktion des Amtsblattes „Künzelsauer Nachrichten“
- ✔ Unterstützung des Pressesprechers der Stadt inklusive Teilnahme und Berichterstattung bei Veranstaltungen
- ✔ Betreuung der Kampagne „Fairtrade-Stadt“
- ✔ Organisation und Umsetzung von Marketingmaßnahmen und Aktionen, Werbemittelgestaltung (Flyer, Plakate, Eintrittskarten, Anzeigen, Stellenausschreibungen etc.)

Ihr Profil

- ✔ Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten oder vergleichbare Ausbildung im Marketingbereich
- ✔ Engagierte Persönlichkeit mit Eigeninitiative, Organisationsvermögen, Innovationsfreude, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- ✔ Social-Media-Affinität und sicherer Umgang mit digitalen Medien
- ✔ Zeitliche Flexibilität (z.B. Abend- und Wochenendveranstaltungen)

Unser Angebot

- ✔ Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle Position in einer modernen und dienstleistungsorientierten Behörde.
- ✔ Wir vertreten ein modernes Personalentwicklungskonzept mit Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.
- ✔ Wir gewähren vielfältige Angebote des Gesundheitsmanagements und der Betriebsgemeinschaft.
- ✔ Wir stehen für die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben.
- ✔ Wir bieten Ihnen eine leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD.

Die Stadt Künzelsau setzt sich für Chancengleichheit im Beruf ein und ermuntert Personen mit Migrationshintergrund, Menschen mit anerkannter Behinderung und Menschen in besonderen Lebenslagen sowie jeden Geschlechts sich zu bewerben.

Sie sind interessiert?

Dann schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte bis spätestens 30. September 2019 an die Stadtverwaltung Künzelsau, Stuttgarter Straße 7, 74653 Künzelsau oder per Mail an info@kuenzelsau.de.

Bitte senden Sie uns nur Kopien zu. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Bewerbungsunterlagen vernichtet.

Fragen beantwortet gerne Hauptamtsleiterin Carmen Class, Telefon 07940 129-111.



Schulen

Jugendmusikschule Künzelsau

Schnupperstunden und neue Kurse

Tage des offenen Unterrichts – welches Instrument ist das richtige?

Kinder, die sich für ein Musikinstrument interessieren, sind gemeinsam mit ihrer Familie herzlich eingeladen zu den Tagen des offenen Unterrichts an der Jugendmusikschule Künzelsau von Montag, 23. September bis Freitag, 27. September 2019. Dabei können die Kinder den Unterricht eines Schülers oder eine Schnupperstunde besuchen. „Das ist eine sehr gute Möglichkeit für die Kinder verschiedene Musikinstrumente auszuprobieren und kennenzulernen. Wir Lehrer stehen beratend zur Seite und stellen auch Instrumente vor. Damit wollen wir eine Hilfestellung bei der Beantwortung der Frage nach dem richtigen Instrument für das Kind geben“, lädt Musikschulleiter Jürgen Koch Familien ein, das Angebot des offenen Unterrichts zu nutzen. Die Teilnahme an den beiden Angeboten ist kostenfrei. Folgende Fächer und Instrumente werden angeboten: Gesang, Gitarre, E-Gitarre, Trompete, Horn, Klavier, Schlagzeug, Violine, Viola, Violoncello, Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxofon, Posaune, Euphonium, Tuba. Um eine kurze Voranmeldung wird gebeten. Diese nimmt Stefan Bender, Fachbereichsleiter Blasinstrumente und Stadtkapellmeister entgegen unter E-Mail stefan.bender@kuenzelsau.de, mobil 0151 58495667, gerne auch per WhatsApp.

Neue Kurse beginnen ab Oktober 2019
Die Schnuppertage liegen ideal vor dem Beginn des neuen Semesters. Im Oktober 2019 beginnen die neuen Kurse und es gibt noch freie Plätze. Die Musikschule gibt gerne Informationen dazu und nimmt Anmeldungen an. Das gemeinsame Musizieren fördert die Motivation und das soziale Miteinander der Kinder und Jugendlichen. In den verschiedenen Instrumentalfächern gibt es Ensembles, in denen sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene mitspielen können. Es gibt noch freie Plätze in den Fächern Violine, Violoncello, Querflöte, Euphoni-



Spaß haben beim Ausprobieren: bei den Tagen des offenen Unterrichts können Kinder verschiedene Instrumente kennenlernen und ausprobieren.

um, Posaune, Klarinette, Saxofon, Blockflöte, Klavier, Gitarre und Trompete, Horn und Gesang. Alle neuen Schüler erhalten, falls erforderlich, kostengünstige Leihinstrumente vom Förderverein für die Jugendmusikschule e.V. Musikalische Früherziehung und weitere Angebote für Kinder. Ebenso beginnen ab Oktober 2019 auch die neuen Kurse für die kleineren Kinder ab drei Jahren mit der Musikalischen Früherziehung, der Musikalischen Grundausbildung, der Orientierungsstufe und der Kindersingstunde.

Die „Musikalische Früherziehung“ ist für Kinder ab drei Jahre gedacht und dauert eineinhalb Jahre. Darauf aufbauend gibt's für die Musikalische Grundausbildung Kinder ab fünf Jahren. Im Vordergrund stehen gemeinsame Spielfreude, Fantasie, Singen und Tanzen sowie elementares Instrumentalspiel. Das gemeinsame Erleben der Musik prägt den Unterricht. Außerdem werden Lerninhalte vermittelt, die das Verständnis für die Notenschrift wesentlich erleichtern. Die Kurse werden in Künzelsau im Hermann-Lenz-Haus und verschiedenen Kindergärten in Künzelsau angeboten.

Für Kinder ab sechs Jahren bietet die Jugendmusikschule noch weitere Angebote: In der „Kindersingstunde“ entwickeln die Kinder durch gemeinsames Singen im Ensemble Spontanität, Freude und Bewusstsein für das körpereigene Instrument. Gemeinsame Aufführungen von Singspielen oder Kindermusicals in Zusammenarbeit mit anderen Instrumentalgruppen sind meist das Ziel der Proben.

Die „Orientierungsstufe“ ist für Kinder ab sechs Jahre gedacht und dauert ein halbes Jahr. Der Unterricht umfasst das vertiefende Kennenlernen von Instrumenten aus allen Bereichen, rhythmische Übungen und den Einstieg in die Notenschrift. Auf diese Weise können sich jüngere Kinder besser vorstellen, ob und welches Instrument sie gerne erlernen wollen. Die Kurse finden im Hermann-Lenz-Haus in Künzelsau statt. Anmeldeformulare und Informationen zu den Instrumenten, Kursen oder zu anderen Angeboten gibt es auf der Homepage der Stadt Künzelsau und bei der Jugendmusikschule Künzelsau, Jürgen Koch und Katerina Kaminski, Telefon 07940 931800 oder 07940 931801.

Brüder-Grimm-Schule Künzelsau

Start ins neue Schuljahr

Die Aufnahmefeier für die Schulanfänge der ersten Klasse ist am Montag, 16. September. Beginn ist um 9.00 Uhr in der Johanneskirche mit einem gemein-

samen Gottesdienst. Um 10.15 Uhr folgt Fortsetzung der Aufnahmefeier in der Brüder-Grimm-Schule.

Sie haben einen Grund zu feiern? Die Stadtverwaltung hat die Räume dafür. Informationen gibt's bei der Stadtverwaltung, Stefanie Hohmann, Telefon 07940/1 29-2 19 oder auf der städtischen Website unter www.kuenzelsau.de.

Klimaschutz-Nachmittag:

Hohenloher Eltern engagieren sich bei parents4future

Das Schlossgymnasium (Semi) wird erneut zum Schauplatz einer Kundgebung für mehr Klimaschutz. Doch am Freitag, 20. September 2019 soll die Veranstaltung noch größer und umfangreicher werden als bei den vergangenen vier Terminen. Schließlich sollen an diesem Tag Klima-Demonstrationen weltweit stattfinden, um wenige Tage vor dem UN-Sondergipfel zum Klimaschutz in New York die Dringlichkeit wirksamer Maßnahmen deutlich zu machen. Die Eltern der parents4future-

Gruppe Hohenlohe/Hall haben sich in den Sommerferien mehrmals getroffen um die Demo vorzubereiten. Mit Beginn des neuen Schuljahres bringen sich auch die Schüler in die Planung der Veranstaltung ein.

Gestartet wird um 12.00 Uhr am Rathaus in Künzelsau. Die Teilnehmer ziehen durch die Innenstadt und kommen zur Abschlusskundgebung am Schlossplatz wieder zusammen. Dort schließt sich ab 13.00 Uhr das Klima-Picknick an, bei dem man miteinander ins Gespräch

kommen möchte; jeder kann dazu etwas zu essen mitbringen. Um 15.00 Uhr wird im Prestige-Filmtheater in Künzelsau der Film „Tomorrow – die Welt ist voller Lösungen“ gezeigt, in dem viele bemerkenswerte positive Beispiele aus der ganzen Welt portraitiert werden. Der Eintritt zum Film ist frei. Die Veranstalter wünschen sich große Resonanz aus der Bevölkerung, denn für wirksamen Klimaschutz müssen alle kämpfen – nicht nur Schülerinnen und Schüler. Gemeinsam kann man viel bewegen.

Kindergarten

Leserlebnisse für Kindergartenkinder

Nach dem Autohaus in die Bibliothek Frau Holle

Es war wieder so weit. Die Kinder mit Eltern folgten der Einladung in das Autohaus Müllerschön in Westernach. Dort erlebten sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen eine Überraschung. Im Autohaus wurden die Kinder von einer Märchenerzählerin erwartet. Im Ausstellungsraum wurde gemeinsam die Lesecke vorbereitet und das Märchen „Der Hase und der Igel“ von der Erzählerin vorgelesen. Als die Geschichte zu Ende war, bekam jedes Kind ein kleines Malbuch mit Stiften überreicht.

Im Anschluss daran durften alle Kinder zusehen, wie die Fachmänner vom Autohaus ein Unfallauto mit Hilfe eines Abschleppwagens aufladen und entsorgen kann. Am Ende waren sich alle einig, dass die Zeit wieder einmal viel zu schnell vorbeiging.

Nächster Lesetreff am 23. Oktober in der Bibliothek Frau Holle

Der nächste Termin für das Leserlebnis der besonderen Art vom Kindergarten Taläcker II steht fest: Die Zuhörer dürfen auch hier wieder gespannt sein. Es erwartet sie am 23. Oktober 2019 von 15.30 Uhr bis zirka 16.30 Uhr im Kultur-



Eine spannende Umgebung für das Leserlebnis war das Autohaus Müllerschön in Westernach.

haus Würth in der Bibliothek Frau Holle in Künzelsau auch dann wieder ein exklusives Lesevergnügen von „Experten“.

Anmeldungen werden vom 23. September bis 21. Oktober 2019 unter kiga.talaecker2sprache@web.de angenommen. Ansprechpartnerin ist Viola Eberhardt,

zusätzliche Fachkraft für Sprachliche Bildung in Zusammenarbeit mit den Eltern, Teamschulung Inklusion. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Kinder mit je einem Erwachsenen begrenzt. Zusagen für eine erfolgreiche Anmeldung werden nach wenigen Tagen per Mail versendet.

Jugend

Jugendreferat Künzelsau

Jugendblockhaus Taläcker

Ansprechpartnerin: Inken Karle
Telefon 0 7940/54 78 05
Mobil 015228777436

Jugendzentrum Künzelsau

Ansprechpartnerin: Olga Lindt
Lindenstraße 18,
Telefon 0 79 40/54 78 05
E-Mail jugendreferat@kuenzelsau.de

Öffnungszeiten Schülercafé:

Montag bis Freitag von 16.00 bis 21.00 Uhr für Jugendliche ab 13 Jahre

Öffnungszeiten

Jugendblockhaus Taläcker: Montag, Dienstag und Mittwoch von 18.00 bis 21.00 Uhr für Jugendliche ab 13 Jahre

KidsTime: Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr für Kinder und Jugendliche von 9 bis 12 Jahre

Mädchengruppe im Jugendblockhaus:

Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Offene Sportgruppe Taläcker: Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Taläcker

Mobile Jugendarbeit

Ansprechpartner: Christian Weidner, Mobil 0152 28777124, E-Mail christian.weidner@albert-schweitzer-kinderdorf.de

Amrichshausen

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Amrichshausen

am **Donnerstag, 19. September 2019** um **19.30 Uhr** im Rathaus in Amrichshausen.

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Bekanntgaben, Protokolle
2. Bürgerfragestunde
3. Bauvoraben Kähny- Dachgauben
4. Parken in der Ortsdurchfahrt
5. Bedarfsanmeldung für den Haushaltsplan 2020
6. Anfragen aus dem Ortschaftsrat
7. Verschiedenes

Gerhard Rudolph, Ortsvorsteher

Familiennachrichten

Eheschließung

Wir gratulieren am

10.09. Katharina Haag, geb. Nicklas und Jens Haag, Künzelsau

Geburtstage

Wir gratulieren am

17. September

Ottmar Fünfer, 90 Jahre, Künzelsau

18. September

Ernst Torno, 70 Jahre, Nagelsberg

Sterbefälle

Gestorben sind

am 28.08. Inge Steffl, geb. Walch, Morsbach im Alter von 72 Jahren

am 02.09. Hugo Ficker, Künzelsau, im Alter von 85 Jahren

am 06.09. Peter Müller, Künzelsau, im Alter von 70 Jahren

Die Bergbahn verbindet Montag bis Samstag im Viertelstunden-Takt die Kernstadt mit dem Wohngebiet Taläcker. Zwischen 6.15 und 22.30 Uhr kann gefahren werden. Am Sonntag sowie an Feiertagen fährt die Bergbahn zwischen 9 und 20 Uhr. Jeden Mittwoch finden zwischen 9.15 und 11 Uhr Wartungsarbeiten statt.

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Künzelsau



Gemeindebüro
Konsul-Uebele-Straße 18,
74653 Künzelsau

Montag – Freitag:
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon 0 79 40/54 42 60,
Fax 0 79 40/5 30 55

Bereitschaftstelefon
01 51/12 60 71 74

Beachten Sie bitte, dass diese Telefonnummer ausschließlich für den Bereitschaftsdienst am Wochenende geschaltet und sonst nicht erreichbar ist.

Dekanatamt u. Pfarramt I
Dekan Dr. Friedemann Richert, Konsul-Uebele-Straße 18, Tel. 23 79

Pfarramt II
Pfarrerin Gudrun Ederer, Oberamtei-straße 22, Tel. 82 70

Pfarramt III Gaisbach
Pfarrerin Irmtraut Riedel, Kur 37, Künzelsau-Gaisbach, Tel. 5 38 29, Handy 0176/4766 2834

Pfarramt IV Taläcker
Pfarrer Uwe Haag, Salvador-Dali-Weg 4b, Künzelsau-Taläcker, Tel. 59 8 59

TERMINE KW 37

14. September - 20. September 2019

Wochenspruch: Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. Matthäus 25,40

Samstag, 14. September 2019

8.30 Uhr ökumenischer Einschulungsgottesdienst, Kath. Kirche Amrichshausen, Pfarrerin Gudrun Ederer und Pfarrer Adrian Warzecha; 9.00 Uhr ökumenischer Einschulungsgottesdienst, Gemeindehaus Gaisbach, Pfarrerin Irmtraut Riedel und Pastoralreferentin Theresa Stierand

Sonntag, 15. September 2019

9.30 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche, Pfarrerin Irmtraut Riedel; 10.45 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Gemeindehaus Gaisbach, Pfarrerin Irmtraut Riedel; 10.45 Uhr Gottesdienst mit dem Bezirkspopchor „Grund genug“ und Vorstellung der Konfirmanden Bezirk IV, Gemeindehaus Taläcker, Pfarrer Uwe Haag; 17.00 Uhr Punkt5-Gottesdienst, Johannesgemeindehaus; 9.30 Uhr Kinderkirche, Johannesgemeindehaus; 10.30 Uhr Kinderkirche, Künsbach

Montag, 16. September 2019

9.00 Uhr ökumenischer Einschulungsgottesdienst, Johanneskirche; Pfarrerin Gudrun Ederer und Pfarrer Adrian Warzecha; 10.00 Uhr ökumenischer Ein-

schulungsgottesdienst, Gemeindehaus Taläcker, Pfarrer Haag und Team; 19.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung, Johannesgemeindehaus; 19.30 Uhr Projektchor für Erntedankfest, Johannesgemeindehaus, Bezirkskantorin Vera Klaiber; 20.00 Uhr Frauenkreis Gaisbach, Gemeindehaus Gaisbach, Jahresplanung 2020

Dienstag, 17. September 2019

9.30 Uhr Krabbelgruppe II, Gemeindehaus Taläcker; 16.30 Uhr Männergesprächskreis Gaisbach, Treffpunkt am Gemeindehaus Gaisbach, Firma Reisser Criesbach, Betriebsbesichtigung, anschließend Einkehr Gaststätte Sonn- eck in Ingelfingen. Bitte anmelden bei Herrn Albrecht Baumann, Telefon 07940- 8183; 19.30 Uhr Stimmprobe Alt, Johannesgemeindehaus; 20.00 Uhr Johanneskantorei, Johannesgemeindehaus

Mittwoch, 18. September 2019

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht Bezirk I, Johannesgemeindehaus; 14.30 Uhr Konfirmandenunterricht Bezirk IV, Gemeindehaus Taläcker; 14.45 Uhr Konfirmandenunterricht Bezirk III; Gemeindehaus Gaisbach; 16.15 Uhr Konfirmandenunterricht Bezirk II, Johannesgemeindehaus; 16.30 Uhr Jungschar Waschbären, alle Kinder ab der 1. Klasse, Johannesgemeindehaus; 17.00 Uhr Jungschar Wölfe, Jungs ab der 5. Klasse, Johannesgemeindehaus; 20.00 Uhr Posaunenchor, Johannesgemeindehaus

Donnerstag, 19. September 2019

11.30 Uhr geselliger Mittagstisch, Johannesgemeindehaus, Diakonische Bezirksstelle Künzelsau und Evang. Kirchengemeinde Künzelsau; 17.00 Uhr Gottesdienst, Altenheim St. Bernhard, Pfarrerin Christiane Fröhlich; 18.30 Uhr ökumenisches Friedensgebet, vor dem Alten Rathaus; 19.00 Uhr Taizé-Friedensgebet, Johanneskirche

Freitag, 20. September 2019

9.00 Uhr Purzeltreff, Gemeindehaus Gaisbach; 17.30 Uhr Jungbläser 1, Johannesgemeindehaus; 18.15 Uhr Jungbläser 2, Johannesgemeindehaus

Chorprojekt zum Liederbuch „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder - plus“

An drei Abenden gibt es die Gelegenheit zum gemeinsamen Singen aus dem neuen Liederbuch und am 6. Oktober zur Mitwirkung im Gottesdienst zum Erntedankfest.

Fortsetzung auf Seite 16

Fortsetzung von Seite 15

Die **Proben** finden am **Montag, 16., 23. und 30. September jeweils von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Johannesgemein-dehaus** statt. Eingeladen sind alle, die gerne singen und verschiedene Lieder aus dem neuen „Wowi – plus“ kennenlernen möchten.

Neuer Ort der Begegnung und des Zu-hörens in der Schnurgasse

Immer montags wird die „Vesperstube“ über Mittag geöffnet sein und dazu ein-laden, sich dort auszuruhen, mitge-brachtes Essen zu verzehren und die Mittagspause (miteinander) zu verbrin-gen. Vertreter der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinde, Dia-konie und Caritas stehen für Gespräche zur Verfügung.

Haben Sie Lust bekommen? Dann ar-beiten Sie doch bei uns mit!

Nähere Informationen bei Pfarrerin Gudrun Ederer oder am Montag, den 16. September um 11.30 Uhr direkt in der Schnurgasse 12 - Vesper nicht ver-gessen!

Mittagstisch ab 19. September 2019

Nach der Sommerpause wird zum ge-selligen Mittagstisch am 19. September und 10. Oktober eingeladen.

Das Johannesgemein-dehaus ist dafür an den Donnerstagen von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr geöffnet.

Nach dem vollwertigen Essen wird zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Der Mittagstisch ist eine Begegnungs-möglichkeit für Menschen, die gerne in Gesellschaft speisen.

Bitte beachten Sie das ergänzende Mit-tagstischangebot in der Begegnungs-stätte Max-Richard und Renate Hof-mann-Haus, Hallstattweg 34.

Herzliche Einladung zur Gemeindefrei-zeit!

Ein Wochenende lang sind wir auf den Spuren des (un-)gläubigen Thomas unterwegs und beschäftigen uns damit, wie Glaube greifbar werden kann – mit allen Sinnen! Wir sind draußen in der Natur unterwegs, feiern miteinander Gottesdienst und sitzen zusammen am Lagerfeuer. Für Kinder und Jugendliche gibt es ein Extra-Programm und viel Platz zum Spielen! Wer mag, kann zwi-schendurch außerdem in dem kleinen Hallenbad abtauchen. Die Gemeindegwerkstatt freut sich auf Sie!

Was: Gemeindefreizeit der Evang. Kir-chengemeinde Künzelsau

Wann: 18. Oktober 2019 bis 20. Oktober 2019

Wo: Auf dem Horschhof bei Gerabronn
Wer: Alle!

Kosten Vollpension: Erwachsene 90 €, Jugendliche 60 €, 1.+2. Kind 40 € (alle weiteren kostenlos)

Nähere Infos: Pfarrerin Gudrun Ederer, Telefon (0 79 40) 82 70

Anmeldeschluss: 16. September 2019

Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn. Römer 14, 8

Die Evang. Kirchengemeinden Künzelsau und Kocherstetten trauern um
Frau

Gertraude Kirchner

*23. Mai 1935 +2. September 2019

Frau Kirchner hat sich an der Seite ihres verstorbenen Ehemannes, Dekan i. R. Wolfgang Kirchner, in unserer Kirchengemeinde über viele Jahre mit viel Freude in die Senioren- und Gemein-dearbeit eingebracht. Ebenso wirkte sie in der Johanneskantorei mit, leitete den Frauenkreis und viele Jahre den Kir-chenchor in Kocherstetten. Unser Mit-gefühl gilt ihren Angehörigen. Wir wer-den Frau Kirchner ein ehrendes An-denken bewahren und befehlen die Verstorbene dem allmächtigen Erbar-men Jesu Christi an.

Für die Evangelische Kirchengemeinde Künzelsau

Dekan Dr. Friedemann Richert
Jochen Stirn

1. Vorsitzender des Kirchengemein-de-rates

Für die Evangelische Kirchengemeinde Kocherstetten

Pfarrer Wilfried Härpfer

Krankenpflegeverein Künzelsau

Wer Mitglied beim Krankenpflegeverein werden möchte und die Diakoniestation unterstützen will, kann sich gerne an Pfarrerin Gudrun Ederer wenden.

Evangelische Kirchen-gemeinde Belsenberg und Hermuthausen



Pfarramt Belsenberg, Siegelhofer Str. 7, Tel. und Fax 0 79 40/27 40

E-Mail: Pfarramt.Belsenberg@elkw.de

Pfarrer Hans-Georg Erdmannsdorfer

BELSENBERG

Sonntag, 15. September 2019

13. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Erik Finn Wex; **10.00 Uhr Kinderkirch-frühstück im DGH**, bitte Müslischale und Löffel mitbringen

Mittwoch, 18. September 2019

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaussaal

HERMUTHAUSEN

Sonntag, 15. September 2019

13. So. n. Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Finn Ohr; 10.00 Uhr Kinderkirche

Mittwoch, 18. September 2019

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaussaal; 20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Kirchenraum

Donnerstag, 19. September 2019

9.15 Uhr ökum. Mutter-Kind-Gruppe im DGH Weldingsfelden „Herbstspaziergang“; 20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Evangelische Kirchen-gemeinde Kocherstetten



Pfarrer Wilfried Härpfer
74653 Künzelsau-

Kocherstetten

Tel. 0 79 40/24 83

Pfarramt.Kocherstetten@elkw.de

Freitag, 13. September 2019

16.30 Uhr Folkloretanz im Gemeindehaus

Samstag, 14. September 2019

9.00 Uhr ökumenischer Einschulungs-gottesdienst unter dem Motto „Einer für alle“ in der Marienkirche (Pfr. Härpfer). Herzliche Einladung an die Erst-klässler mit Geschwistern, Eltern, Groß-eltern und an die ganze Gemeinde.

Sonntag, 15. September

13. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in der Marien-kirche (Pfr. Härpfer); 10.00 Uhr Kinder-gottesdienst im Gemeindehaus

Dienstag, 17. September 2019

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr Gemeindebü- cherei im Gemeindehaus geöffnet

Mittwoch, 18. September 2019

9.00 Uhr präventive Gymnastik im Ge-meindehaus; 9.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus; 18.45 Uhr Jungblä-ser im Gemeindehaus

Donnerstag, 19. September 2019

19.00 Uhr Jungbläser im Gemein-dehaus; 20.00 Uhr Posaunenchor im Ge-meindehaus; 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr Gemeindebücherei im Gemeindehaus geöffnet

Freitag, 20. September 2019

16.30 Uhr Folkloretanz im Gemein-dehaus

Vorschau:

Sonntag, 22. September 2019

14. Sonntag nach Trinitatis

17.30 Uhr spielt der Posaunenchor ein Ständchen in der Alten Harmonie und anschließend bläst er vom Schneckenberg

Samstag, 28. September 2019

8.00 Uhr wird das gebündelte Altpapier an den Straßenrändern von Kocherstetten, Mäusdorf und Vogelsberg abgeholt. Für Selbstabgeber steht der Papiercontainer gegenüber der Kelter in Kocherstetten bereit. Sie unterstützen damit unsere Kirchengemeinde. Danke!

Sonntag, 29. September, Erntedank

9.50 Uhr Treffpunkt der Kinderkirchkin-der vor dem Pfarrhaus mit Erntegaben. 10.00 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche zum Erntedank (Pfr. Härpfer). Der Kindergarten und die Kinderkirche gestalten den Gottesdienst mit. Anschließend laden wir zum gemeinsamen Ständerling rund um die Marienkirche ein.

Evangelische Kirchengemeinde Morsbach



Pfarramt II
Pfarrerin Gudrun Ederer
Oberamteistraße 22
74653 Künzelsau
Telefon 82 70

Sonntag, 15. September 2019

9.30 Uhr Gottesdienst, Prädikant Dr. Clemens Dirscherl

Mittwoch, 18. September 2019

20.00 Uhr Singstunde

Evangelische Kirchengemeinde Langenburg



Evangelisches
Pfarramt Langenburg
Telefon 07905/230

Vertretung im Pfarramt während der Vakatur: Pfarrer Simon Englert, Gerabronn-Stadt, Tel 07952/308, pfarramt.gerabronn-stadt@elkw.de
Pfarrer Axel Seidel, Gerabronn-Land
Tel. 07952/925033,
pfarramt.gerabronn-land@elkw.de

Freitag, 13. September 2019

19.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Sonntag, 15. September 2019,

12. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst in Unterregenbach mit Pfarrer/in i.R. Glück, Fahrdienst Bächlingen Herr Hornung und Frau Kochendörfer-Bühler. 10.30 Uhr Gottesdienst in Langenburg mit Pfarrer/in i.R. Glück mit Mitarbeitersegnung. Das Opfer wird für die eigene Gemeinde erbeten.

Montag, 16. September 2019

19.45 Uhr Meditation – Stille – Gebet im Gemeindesaal Unterregenbach

„Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen.“ Sach. 4.6

Weitere Informationen gibt Ihnen gerne Friedemann Haug, Tel. 07905/9416936.

Mittwoch, 18. September 2019

9.00 Uhr Morgenkreis der Frauen im Gemeindehaus. Info bei Magdalena Greiner, Tel. 633. 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, Info bei Katharina Wankmüller, Tel. 9417755

Donnerstag, 19. September 2019

20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Roth; 20.00 Uhr Probe der Pfender-Chöre in Blaufelden

Freitag, 20. September 2019

19.00 Uhr Probe des Posaunenchores im Gemeindehaus

Sonntag, 22. September 2019,

13. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst in Bächlingen mit Prädikantin Heidegret Mayer, Fahrdienst Frau Mühlenstedt und Herr Wieland. 10.30 Uhr Gottesdienst in Langenburg mit Prädikantin Heidegret Mayer. Das Opfer wird für die eigene Gemeinde erbeten. Nach dem Gottesdienst ist Verkauf von Eine-Welt-Waren.

Wochenspruch: Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. Matthäus 25,40

Evangelische Kirchengemeinde Buchenbach-Eberbach



Evangelisches Pfarramt
Buchenbach-Eberbach,
Pfarrer Hartmut Soland,
Langenburger Str. 18,
74673 Mulfingen-
Buchenbach,

Tel. 0 79 38/72 75, Fax 88 81
E-Mail: pfarramt.buchenbach@elkw.de

Freitag, 13. September 2019

17.00 Uhr Pfadfinder Feuersalamander, Kindergarten Buchenbach

Sonntag, 15. September 2019

9.30 Uhr Gottesdienst in Buchenbach (Pfarrer Soland)

Mittwoch, 18. September 2019

15.15 Uhr Beginn der Konfirmandenunterrichts Konfi 8, Kindergarten Buchenbach

Donnerstag, 19. September 2019

9.30 Uhr Mutter-Kind-Treff, Kindergarten Buchenbach

Freitag, 20. September 2019

17.00 Uhr Pfadfinder Feuersalamander, Kindergarten Buchenbach

**Süddeutsche
Gemeinschaft**



Telefon 07940/9395772,
Stettenstraße 29,
74653 Künzelsau,
Gemeinschaftspastor
Karl-Hermann Schmeck

Sonntag, 15. September 2019

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Helmut Haller), parallel Kinderprogramm, 18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 18. September 2019

19.30 Uhr StudiEC-Jugendkreis für junge Erwachsene (ab 18 Jahre)

Donnerstag, 19. September 2019

14.30 Uhr Frauenstunde

19.00 Uhr Teenkreis (von 13 bis 17 Jahren)

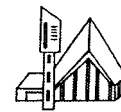
Freitag, 20. September 2019

16.15 bis 17.45 Uhr EC-Mädchen-/EC-Buben-Jungschar (von 7 bis 12 Jahren)

Samstag, 21. September 2019

8.00 Uhr Männergebetstreffen

Katholische Kirchengemeinde Künzelsau



**Seelsorgeeinheit
Künzelsau**

Amrichshausen –
Künzelsau – Kupferzell
– Nagelsberg

Pfarrer Adrian Warzecha
Haus der Katholischen Kirche
Büro Künzelsau, St. Paulus
Hallstattweg 13, 74653 Künzelsau
Tel. 07940/93 53 30, Fax 93 53 320
E-Mail stpaulus.kuenzelsau@drs.de
Internet: www.se-kuen.de

Pfarrbüro: Irmgard Egner und Daniela Vogl, geöffnet Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, nach Absprache auch am Nachmittag

Diakon Wolfgang Bork
Tel. 07940/93 53 315

Pastoralreferentin Theresa Stierand,
Tel. 07940/93 53 314, Kirchenmusik,
Theresa Schäfer, Tel. 07940/93 53 318

Organisierte Nachbarschaftshilfe
Einsatzleitung: Anneliese Scholz
Tel. 07940/79 73 54;

Ökumenischer Hospizdienst
Bettina Jörger, Lisa Möhler, Tel. 07940/
93950-12, E-Mail: info@hospizdienst-
kocher-jagst.de

Fortsetzung von Seite 17

Gottesdienste

24. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 14. September 2019

8.30 Uhr ökumen. Einschulungsgottesdienst, M. Jünger / Pfr. Speck, Evang. Kirche Kupferzell; 8.30 Uhr ökumen. Einschulungsgottesdienst, Pfr. Warzecha / Pfrin. Ederer Amrichshausen; 9.00 Uhr ökumen. Einschulungsgottesdienst, T. Stierand / Pfrin. Riedel, Evang. Gemeindehaus Gaisbach; 18.00 Uhr Wortgottesfeier K. Schmidt Künzelsau; 19.00 Uhr Eucharistiefeier Kupferzell

Kath. Vietnamesische Gemeinde

14.30 Uhr Beichtgelegenheit Künzelsau; 15.00 Uhr Eucharistiefeier in vietnamesischer Sprache, anschl. Feier im Großen Saal Künzelsau

Sonntag, 15. September 2019

9.00 Uhr Eucharistiefeier Amrichshausen; 9.00 Uhr Kinderkirche im Pfarrheim Amrichshausen; 9.30 Uhr Eucharistiefeier kroat. Sprache Künzelsau; 10.30 Uhr Eucharistiefeier Künzelsau; 10.30 Uhr Wortgottesfeier T. Stierand, Jakobuskirche Nagelsberg

Montag, 16. September 2019

9.00 Uhr ökumen. Einschulungsgottesdienst, Pfr. Warzecha / Pfrin. Ederer, Evang. Johanneskirche Künzelsau; 10.00 Uhr ökumen. Einschulungsgottesdienst, T. Stierand / Pfr. Haag Taläcker

Dienstag, 17. September 2019

15.00 Uhr Rosenkranzgebet Taläcker

Mittwoch, 18. September 2019

10.00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Trang, St. Bernhard Künzelsau

Donnerstag, 19. September 2019

15.15 Uhr Rosenkranzgebet St. Bernhard Künzelsau; 18.30 Uhr ökumen. Friedensgebet am Alten Rathaus Künzelsau; 18.30 Uhr Rosenkranzgebet Künzelsau; 19.00 Uhr Eucharistiefeier Künzelsau

Freitag, 20. September 2019

19.00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Trang, Amrichshausen

60plus St. Paulus

Mittwoch, 18. September 2019, ab 16.00 Uhr

Auf dem Töpferpfad durch Sindringen

Abfahrt um 14.30 Uhr bei St. Paulus in Fahrgemeinschaften
Beginn der Führung: 15.00 Uhr – 2 € Einkehr vorgesehen!
60plus-Vorbereitungsteam

Frauenkreis Nagelsberg

Wir laden ein zur Programmbesprechung am **Mittwoch, den 18. September 2019 um 19.30 Uhr** ins GZ Christuskirche Nagelsberg.

Seniorenachmittag St. Paulus

Einladung zum Seniorenachmittag am **Mittwoch, 25. September 2019, 14.30 Uhr** im Gemeindezentrum St. Paulus.

Gemeindeversammlung am 22. September 2019

Welchen Weg wollen wir als Christen künftig einschlagen? Wie und wohin sollen sich unsere Gemeinden entwickeln? Was wäre Ihnen dabei wichtig? Solche und ähnliche Fragen beschäftigen uns Frauen und Männer in den Kirchengemeinderäten und im Pastoralteam. In diese Überlegungen wollen wir Sie, die Gemeindemitglieder, mit einbeziehen. Am **Sonntag, 22. September**, laden wir zu einem gemeinsamen Gottesdienst in unserer Seelsorgeeinheit nach St. Paulus ein. Dieser Gottesdienst beginnt um **9.30 Uhr**. Im Anschluss daran findet eine Gemeindeversammlung im großen Saal statt, bei der wir Ihnen Anregungen und Ideen für unsere künftige pastorale Arbeit vorstellen und Sie zur Diskussion und Ergänzung unserer Überlegungen einladen. Die Ergebnisse sollen in unsere künftige Tätigkeit einfließen und natürlich auch in den Pastoralbericht, den wir zum Abschluss des Prozesses „Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten gestalten“ zum Ende des Jahres erstellen. Bringen Sie sich im Gespräch mit den Kirchengemeinderäten und pastoralen Mitarbeitern in diesen Prozess ein, damit es ein Weg wird, der von vielen mitgetragen wird.
Pfarrer Adrian Warzecha

Im Jahr 2019 beginnt ein neuer Ausbildungsgang beim Hospizdienst Kocher/Jagst

Sie sind bereit, sich mit den Themen Trauer, Tod und Sterben auseinanderzusetzen?

Sie sind bereit, sich auf eine spannende Reise einzulassen, auf der Sie vielem Unbekanntem begegnen werden?

Sie haben Mitgefühl, Aufmerksamkeit und Verlässlichkeit im Reisegepäck?

Dann sollten Sie eine Ausbildung als ehrenamtliche Hospizbegleiterin oder Hospizbegleiter machen.

Denn Sie begleiten Schwerkranke, Sterbende, Trauernde sowie deren Angehörigen auf ihrem Weg. Das kann daheim sein, im Altenheim oder im Krankenhaus.

Hospizbegleiter erleben diesen Dienst als sinnvoll und als persönliche Bereicherung.

Der Hospizdienst Kocher/Jagst bietet allen Interessierten am 12. Oktober 2019 und 13. Oktober 2019 ein Orientierungsseminar an. Es ist eine erste Hinführung in die Thematik.

Bei Interesse schließt sich danach ein Ausbildungskurs an. Er befähigt Sie, ehrenamtlich in unserem Hospizdienst mitzuarbeiten oder er dient Ihnen zur eigenen oder beruflichen Auseinandersetzung mit dem Thema Sterbebeglei-

tung. Im Orientierungsseminar ist Zeit, alle Fragen zum Ausbildungskurs zu klären.

Termine Orientierungsseminar: Samstag, 12. Oktober 2019 und Sonntag, 13. Oktober 2019 jeweils 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Der Ort ist noch offen. Stadtgebiet Künzelsau

Kosten für Seminarunterlagen, Getränke, einfaches Mittagessen: 30,- €

Kontakt und Rückfragen:

Bettina Jörger
Hospizdienst Kocher/Jagst
Oberamteistraße 18
74653 Künzelsau
joerger@hospizdienst-kocher-jagst.de
Telefon (07940) 9 39 50 12
Wir freuen uns auf Sie!

Save the date!

Am **Freitag, 18. Oktober 2019** findet ab **18.30 Uhr** der Abend der Begegnung für alle ehrenamtlich Engagierten der Seelsorgeeinheit statt.
Bitte merken Sie sich den Termin vor!

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart
Tel. 0711 9791- 4580
E-Mail: vkl@landvolk.de

Bruder-Klaus-Andacht

Der Verband Katholisches Landvolk im Main-Tauber-Kreis lädt zur Bruder-Klaus-Andacht am **Mittwoch, 25. September 2019 um 18.30 Uhr** in die **Marienkirche nach Bad Mergentheim** ein. Die Andacht übernimmt **Sr. Katharina** vom Stadtkloster Bad Mergentheim. Wir laden alle Interessierte herzlich ein.

Neuapostolische Kirche Künzelsau



Künzelsau
Komburgstraße 32
Künzelsau-Gaisbach
Silcherstraße 23

KÜNZELSAU

Sonntag, 15. September 2019

9.30 Uhr Bibelwort: Hebräer 6,11.12
Botschaft: Wir erwarten die Wiederkunft Christi und bereiten uns mit Eifer darauf vor.

Mittwoch, 18. September 2019

20.00 Uhr Bibelwort: Johannes 14,27
Botschaft: Der Friede Christi ist eine Gabe Gottes und eine Frucht des Heiligen Geistes.

KÜNZELSAU-GAISBACH

Sonntag, 15. September 2019

9.30 Uhr Bibelwort: Hebräer 6,11. Dezember 2019, Botschaft: Wir erwarten die Wiederkunft Christi und bereiten uns mit Eifer darauf vor.

Donnerstag, 19. September 2019

20.00 Uhr Bibelwort: Johannes 14,27,
Botschaft: Der Friede Christi ist eine
Gabe Gottes und eine Frucht des Heiligen
Geistes.

Sonstige Termine

Mittwoch, 18. September 2019

20.00 Uhr Jugend FreshUp in Eschenau

**Christengemeinde Arche
Künzelsau**



August-Beyer-Weg 5/7
Gemeindebüro:
Tel. 0 79 40/5 77 33
E-Mail: medien@arche-
kuenzelsau.de

Sonntag, 15. September

10.00 Uhr Gottesdienst mit anschlie-
ßendem Stehcafé und Möglichkeit zum
Austausch. Zeitgleich findet KidsGo-
Kinderkirche statt!

Vereine

**Evangelisches
Bildungswerk Hohenlohe**

Auf den Spuren meiner Trauer

An fünf zusammenhängenden Abenden
sind Menschen, die um einen nahe
stehenden Menschen trauern, zu die-
sem Kurs eingeladen. Der Abend be-
ginnt jeweils mit einem kleinen Vesper
und anschließend wird in den Abend
eingeführt. Die eigenen Erfahrungen
und Bedürfnisse stehen im Mittelpunkt
des jeweiligen Abends. Um diesen Pro-
zess einfühlsam begleiten zu können,
ist eine verbindliche Teilnahme am ge-
samten Kurs notwendig.

Die ausführlichen Informations- und
Anmeldeflyer können gerne angefor-
dert werden.

Termine: Dienstag, 8. Oktober, 5. No-
vember, 10. Dezember 2019, 14. Januar,
10. März 2020, 17.30 bis 21.00 Uhr, im
Max-Richard- und Renate-Hofmann-
Haus, Künzelsau, Hallstattweg 34. Lei-
tung: Renate Bertsch-gut, Religionspä-
dagogin und Gestalttherapeutin.

Die Kosten für den gesamten Kurs in-
klusive Vesper und Getränke betragen
100 Euro. Information und Anmeldung
bis 16. September 2019 beim Evangeli-
schen Bildungswerk Hohenlohe, Telefon
07940 55927, E-Mail sekretariat@ebh-
hohenlohe.de . Die Teilnehmerzahl ist
begrenzt. Veranstalter: Evangelisches Bil-
dungswerk Hohenlohe und Katholische
Erwachsenenbildung Hohenlohekreis e.V.

Vereine

CDU-Stadtverband Künzelsau



**Neuaufgabe der Kocher-
talbahn auf die Strecke
bringen**

Zur Erinnerung: Mit der
Einweihung der Kochertalbahn am 1.
Oktober 1892 hatte Künzelsau im Schie-
nenverkehr Anschluss an die weite Welt
erhalten. Erst 32 Jahre später, nach
Bauzeit von zehn Jahren, kam 1924 die
Verlängerung nach Forchtenberg. Am 31.
Mai 1981 wurde der Personenverkehr
eingestellt, nachdem der ÖPNV die
Bahn nicht als Verkehrsmittel in den
Personenverkehr aufgenommen hat.
Der Güterverkehr endete am 15. Mai
1991 und brachte das endgültige Aus.
Seit Jahren bemüht sich die CDU des
Stadtverbandes, an vorderster Stelle
der Bundestagsabgeordnete Christian
Freiherr von Stetten, um die Reaktivie-
rung der Kochertalbahn. Für die Region
wäre es ein großer Fortschritt, der Ent-
wicklung in vielerlei Hinsicht neue Im-
pulse zu geben und dies gerade auch

für Künzelsau. Die Wiederherstellung
der Kochertalbahn kann die Straßen
entlasten, wäre ein wichtiger Standort-
faktor für unsere weltweit bekannte
Wirtschaft zur Findung benötigter Fach-
kräfte, zur Unterstützung der Reinhold-
Würth-Hochschule, der Ein- und Aus-
pendler, der Einwohnerentwicklung mit
Ausnutzung der vorhandenen Infra-
struktur und der Touristikbemühungen
für Hohenlohe. Das Potenzial für die
Aktivierung der Strecke Waldenburg bis
Künzelsau ist groß. In der Diskussion
um die „zweite“ Kochertalbahn sind alle
aufgerufen, mit Nachdruck auf eine
Lösung zur Reaktivierung hinzuwei-
sen. Eine Allianz für die Schiene lässt
auch die diskutierten klimapolitischen
Ziele mit der Bahn besser erreichen. Die
CDU Künzelsau begrüßt deshalb die
neu angelaufenen Untersuchungen und
Anträge – wie in der HZ vom 6. Septem-
ber 2019 berichtet – zur Strecken-Reakti-
vierung.

**Kreisdiakonieverband
Bezirksstelle Künzelsau**

Nach der Sommerpause wird zum ge-
selligen Mittagstisch im Johannesge-
meindehaus am Donnerstag, 19. Sep-
tember eingeladen. Das evangelische
Gemeindehaus ist dafür von 11.30 bis
14.00 Uhr geöffnet. Nach dem Essen ist
noch Zeit für Kaffee und Kuchen. Der
Mittagstisch ist eine Begegnungsmög-
lichkeit für Menschen, die gerne in Ge-
sellschaft speisen.

Bitte beachten: das ergänzende Mit-
tagstischangebot in der Begegnungs-
stätte Max-Richard und Renate Hof-
mann-Haus, Hallstattweg 34.

**Kyffhäuserkameradschaft
Gaisbach**



Zum traditionellen Mittag-
essen laden die Mitglieder
der Kyffhäuserkamerad-
schaft Gaisbach am Sonn-
tag, 15. September von
11.00 bis 13.00 Uhr in die

Alte Schule Gaisbach herzlich ein. An-
geboten wird gefüllter Schweinehals
mit Semmelknödel oder für die Vegeta-
rier Linsen. Die Kyffhäuserkamerad-
schaft bietet mehr als nur Mittagessen.
Wichtig ist den Mitgliedern auch das
Tischgespräch und die Tischgemein-
schaft.

CVJM Künzelsau



**Kindertag POPCORN – Fa-
mily Special mit Mike Mül-
lerbauer**

Am Samstag, 12. Oktober
findet schon zum 22. Mal
der Kindertag POPCORN statt. Dies wird
mit einem Konzert des Kinderliederma-
chers Mike Müllerbauer gefeiert, zu
dem die ganze Familie eingeladen ist.
Das Konzert beginnt um 15.30 Uhr in
der Johanneskirche Künzelsau. Bereits
um 14.00 Uhr startet das Vorprogramm
im Johannesgemeindehaus mit Spiel-

straße und Elterncafé. Kinder jeden Al-
ters mit Eltern oder Großeltern sind
herzlich eingeladen.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spen-
den sind willkommen.

Veranstaltet wird der Kindertag POP-
CORN vom CVJM Künzelsau zusammen
mit der Evangelischen Kirchengemein-
de Künzelsau, der Katholischen Kir-
chengemeinde Künzelsau, der Süddeut-
schen Gemeinschaft Künzelsau und
dem Jugendwerk Künzelsau.

Chorgemeinschaft Morsbach Nitzenhausen

Ausflug ins Berchtesgadener Land

Drei herrliche Tage trotz regnerischem Wetter verbrachte die Chorgemeinschaft Morsbach/Nitzenhausen vom 6. bis 8. September im Berchtesgadener Land. Der erste Tag führte die Gruppe zunächst nach Bad Reichenhall. Dort gab es während einer kurzen Mittagspause Gelegenheit zum Stadtbummel, dem eine Stadtführung folgte. Anschließend ging es in die Alte Saline, in der nach der Führung die Akustik unter Tage mit zwei Liedern getestet wurde. In gemütlicher Runde klang der Tag mit einem gemeinsamen Essen im Hotel im österreichischen Großmain aus. Am Samstag stand eine Schifffahrt auf dem Königssee und ein kleiner Rundwanderweg um die Kapelle St. Bartholomä auf dem Programm. Leider fiel die geplante Wanderung zum Obersee buchstäblich ins Wasser. Als Alternativprogramm ging es nach Berchtesgaden. Dort gab es wahlweise Zeit zur freien Verfügung für Stadtrundgang, Besuch des „Haus der Berge“ oder für einen Besuch des Salzbergwerks. Auf der Heimreise am dritten Tag lag der Chiemsee auf dem direkten Weg, und es wurde kurzerhand beschlossen, das imposante Schloss Herrenchiemsee zu besichtigen. Bei einem gemeinsamen Abendessen zum Abschluss und geselligen Spielen und Gesang auf der Heimfahrt im Bus klang der letzte Tag aus. Viel zu schnell waren drei erlebnisreiche und gesellige Tage um, die den Chormitgliedern samt Anhang noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Sommerlicher Sing- und Grillabend am Berndshausener See

Wer den Berndshausener See noch nicht kennt, hat bisher ein idyllisches hohenlohisches Naturkleinod verpasst. Am Ufer dieses beschaulichen Sees trafen sich am spätsommerlichen Abend des 4. September Mitglieder und Freunde der Chorgemeinschaft Morsbach-Nitzenhausen zum geselligen Beisammensein. Zum stimmungsvollen Gelingen des Treffens trugen neben den selbst zubereiteten Essensgenüssen



Die Chorgemeinschaft Morsbach/Nitzenhausen im Berchtesgadener Land.
Foto: Chorgemeinschaft Morsbach/Nitzenhausen

und den erfrischenden Getränken vor allem die gemeinsam gesungenen Lieder mit instrumentaler Begleitung bei. Der Abend war auch eine gute Singübungsstunde für die einige Tage später erfolgte Reise des Chores ins Berchtesgadener Land.

Nach diesen spätsommerlichen Outdoor-Aktivitäten des Chors und dem Ende der Sommerpause freuen sich nun die Sängerinnen und Sänger wieder auf die mittwochabendlichen Singstunden unter der fachkundigen Leitung von

Susanne Koch im abwechselnden Turnus in Morsbach und Nitzenhausen. Diese Gesangsstunden sind wichtige Grundlage für den weiteren harmonischen Zusammenhalt der Chorgemeinschaft und die Stärkung ihres musikalischen Leistungspotenzials.

Die Chormitglieder sind auch immer wieder gern bereit (nach vorheriger Absprache), ihr Können auch bei öffentlichen Auftritten zur Geltung beziehungsweise zu Ohren zu bringen.



Sommerabendliches Treffen der Chorgemeinschaft Morsbach/Nitzenhausen am Berndshausener See.
Foto: Chorgemeinschaft Morsbach/Nitzenhausen

Landfrauenverein Kemmeten/Kirchensall



Wer kann backen und/oder mithelfen?

Für eine Hochzeit in Kirchensall wollen die Vereinsmitglieder am **14. September 2019 einen Sektempfang** ausrichten. Dafür wird vielerlei Kleingebäck ge-

braucht. Über eine zahlreiche Unterstützung freut sich der Vereinsvorstand. **Am 22. September ist in Neuenstein Gewerbeschau** und auch der traditionelle Herbstmarkt im Innenhof der BAG. Der Verein beteiligt sich mit Kaffee und Kuchen. Dazu benötigen werden noch

durchgebackene Kuchen (Apfel-, Kirchen-, Käsekuchen usw.) und auch Helfer benötigt. Über eine zahlreiche Unterstützung freut sich der Vereinsvorstand und bittet, sich anzumelden bei Elke Umbach, Telefon 07942 8145, oder Ilse Fundis, Telefon 07944 8658.

SG Garnberg



Männersportler auf Fahrradtour

Im August verlegten die „Männersportler“ der SG Garnberg die wöchentliche Übungsstunde auf die Straße und machten sich zu einer zweitägigen Fahrradtour auf. Über den Kochertalradweg machte sich die Truppe auf den Weg. Erster Boxenstopp war in Schwäbisch Hall, wo ein Weißwurstfrühstück die erste verbrauchte Energie wieder auffüllte. Weiter ging es über Michelfeld und den Starkholzbacher See nach Wielandsweiler in den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald. Ab hier sollte die Tour durch das Rottal an den verschiedenen Mühlen vorbei gehen. Doch leider war die Strecke gesperrt und man musste umplanen. Nach rund 55 km erreichte die Gruppe das Quartier in Mainhardt. Bei Abendessen, Kegeln und gemütlichem Beisammensein ließ man den ersten Tag ausklingen. Am nächsten Tag standen circa 65 km auf dem Plan. Nach einem Stopp an einem rekonstruierten Römerwachturm und kurzem Aufenthalt im Forellenparadies Frohnfall ging es über Pfedelbach nach Öhringen. Von hier ging es über die sieben Brücken des Ohrtalradweges hinunter ins Kochertal. Flussaufwärts führte der Weg dann zurück nach Künzelsau. Im Biergarten ließ man die Tour ausklingen, bevor es dann noch den Anstieg nach Garnberg zu bewältigen galt.



Gesellig unterwegs: die Männersportler der SG Garnberg. Foto SG Garnberg.

Künzelsauer Sportvereine auf der Wirtschaftsmesse

Die 14 Künzelsauer Sportvereine präsentieren sich gemeinsam auf der Hohenloher Wirtschaftsmesse. Ob beim Breitensport oder im Wettkampf, am Spielfeldrand oder im Vorstandsamt: Leidenschaft, Zusammenhalt und Gemeinschaft zeichnen unsere Sportvereine aus. Sportbegeisterte können sich vom 20. bis 22. September in Halle 4/Stand 428 über das umfangreiche Sportangebot und Ehrenamt in und um Künzelsau informieren.

Besucher sind zudem aufgefordert aktiv zu werden. Mit der Aktion „Purzelbäume um die Welt“ wird die *Offensive Kinderturnen* des DTB (Deutscher Turner-Bund) unterstützt. Jeder Purzelbaum zählt – Kinderpurzelbaum: ein Meter, Erwachsenenpurzelbaum: zwei Meter. Die aufsummierte Gesamtstrecke aller Purzelbäume soll am Ende einmal um die Weltkugel reichen.

„Komm vorbei und mach mit!“

SC Amrichshausen



Herbe Niederlage gegen Aufsteiger aus Blaufelden

Mit zwei Punkten aus zwei Spielen auf dem Konto gastierte der SCA am dritten Spieltag beim Meister der Kreisliga B4. Abgesehen von den Wetterprognosen waren auch die personellen Aussichten an diesem Tage nicht gerade rosig. Mit Jan Schneider, Dennis Blatz und Jannis Hübel fehlten drei Leistungsträger verletzungsbedingt. So musste man kurzfristig Fußballrentner Mathias Beez reaktivieren. Die Verletzungsmisere setzte sich gleich zu Beginn des Spiels fort, als Mario Bürklen mit einer Oberschenkelverletzung in der siebten Spielminute vom Feld musste. Kurz darauf gelang es dem TSV, die 1:0-Führung zu erzielen. Nach 32 Minuten konnte Blaufelden dann das 2:0 markieren. Kurz vor der Halbzeit bekamen die Gastgeber einen Elfmeter zugesprochen, den der Keeper souverän zum 3:0 verwandelte. Die Verletztenliste bekam nun mit Patrick Hanselmann weiteren Zuwachs und Timo Härpfer war zu einem weiteren Wechsel

gezwungen. Nur wenige Augenblicke später erzielte der TSV dann auch noch das 4:0. Scheinbar völlig überraschend für den Grillmeister piff der Schiedsrichter nach 45 Minuten zur Halbzeit. Anders als die Tore waren Würste in der Halbzeit Mangelware. Es kam ein deutlich entschlossener SCA aus der Kabine als in den ersten 45 Minuten. Den erhöhten Druck konnten die Mannen in grau/orange in einen berechtigten Elfmeter umwandeln. Diese Chance ließ sich Kapitän Mikel Lucke nicht entgehen und verkürzte auf 4:1. Der Treffer wurde allerdings mit dem dritten verletzten Spieler (Michael Mütsch) teuer bezahlt. Durch einen sauber herausgespielten Konter erzielte Blaufelden in der 59. Minute das endgültig entscheidende 5:1.

Tore: 1:0 Adrian Heger (11.), 2:0 Marcel Mönch (32.), 3:0 Ralf Möbius (41.), 4:0 Fabian Wernau (45.), 4:1 Mikel Lucke (Foulelfmeter 53.), 5:1 Adrian Heger (57.)
Schiedsrichter: Walter Kammler
Zuschauer: 95

Die Reserve musste sich an diesem Tage mit 2:0 geschlagen geben. Auch hier musste man mit Harald Schneider, Hannes Gleiter und Ali Wirth auf drei Fußballrentner zurückgreifen. Beide Teams bedanken sich bei den Oldies für ihren Einsatz und Engagement.

Nächsten Sonntag empfängt der SCA den TV Niederstetten zum letzten Heimspiel, bevor eine Serie an Auswärtsspielen ansteht. Umso wichtiger ist es hier für beide Teams, den ersten Dreier der Saison einzufahren. Die Reserve beginnt um 13.00 Uhr und um 15.00 Uhr folgt die Partie der ersten Mannschaft.

Saisonstart für die Fußball-Frauen

Am Montag, 16. September 2019 starten auch die Fußball-Frauen mit einem Heimspiel in die Saison. Um 19.30 Uhr gastiert die SGM Blaufelden/Wiesbach im Deubachstadion. Die Frauen freuen sich über zahlreiche Zuschauer, die sie zum Saisonstart unterstützen.

Voranzeige Kärwe

Die diesjährige Kärwe des SC Amrichshausen findet am 19. und 20. Oktober im Sportheim in Amrichshausen statt.

Volkshochschule Künzelsau



Zeitmanagement: Well in Time, Rechtzeitig. Gelasen. Effektiv.

Adieu: Zettelwirtschaft, Hamsterrad, dauernde Ablenkungen, übervoller Posteingang, drückende Deadlines, Hektik und Überforderung! Wie man das erreichen kann, auch wenn das Umfeld und der Alltag noch so drücken, zeigt dieser Workshop mit individueller Coaching-Begleitung. Es wird informiert darüber, wie man den Überblick über Aufgaben behalten kann, hilfreiche Gewohnheiten aufbaut, den Kopf freibekommt, um besser abschalten zu können, wie man Aufschieberitis, Multitasking und Perfektionismus reduzieren und den Mut bekommt, auch mal Grenzen zu setzen, wie man mehr Zeit für das bekommen, was wirklich wichtig ist. Die Dozentin ist Expertin für cleveres und entspanntes Arbeiten und Autorin.

Montag, 14. Oktober, 9.00 bis 16.30 Uhr, mit Marieluise Noack, Künzelsau

Mein Androide und ich – Modul 1

Für Smartphone- oder Tabletbesitzer (kein Apple) mit dem Betriebssystem Android. In diesem Kurs soll das Betriebssystem Android dargestellt und eine Übersicht über die vielfältigen Möglichkeiten vermittelt werden, die in diesem Minicomputer mit und ohne Telefonfunktion stecken.

Mittwoch, 18. September, 19.00 bis 20.30 Uhr, vier Mal, mit Lutz Engelhardt, Künzelsau

Einführung in die gewaltfreie Kommunikation

Ist es möglich, Ärger, Wut und Stress in ein Verhalten zu verwandeln, das Konfliktsituationen entschärft und unsere privaten und beruflichen Beziehungen weniger belastet? Die gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg gibt hierfür wertvolle Hilfestellungen. In diesem Einführungsseminar lernt man die Grundgedanken dieser äußerst hilfreichen Methode kennen, erhält Anregungen, um Konflikte leichter klären und beenden zu können.

Montag, 23. September, 19.00 bis 21.00 Uhr, mit Carola Müller-Christoph, Künzelsau

Excel-Grundkurs

Einfache Einführung in das Tabellenkalkulationsprogramm MS-Excel. Inhalt: Eingabe und Bearbeitung von Text, Zahlen, Formeln und Funktionen in Zellen und Zellenbereichen. Excel-Arbeitsmappen und deren Tabellen, Druck-/Layout-Einstellungen, Erstellung von einfachen Formeln/Funktionen und das Erstellen von Diagrammgrafiken. vhespresso-Kurs: Durchführungsgarantie ab zwei Teilnehmern, maximal sechs Teilnehmer. Dienstag, 24. September, 18.30 bis 21.30 Uhr, drei Mal, mit Christoph Göker, Künzelsau

Curriculum Bewerbung-Workshop

Digitale Bewerbung, Lebenslauf, persönliche Fähigkeiten erkennen und definieren; Telefoninterview, Interview via Skype; Vorstellungsgespräch; sicher auftreten, sicher sprechen; Umgang mit Absagen. Vom Workshop profitieren Berufseinsteiger nach Schule/Studium, Wiedereinsteiger und Berufstätige mit Wunsch nach Veränderung. Mit individuellen Ideen und Anregungen werden die Teilnehmer optimal auf den Bewerbungsprozess vorbereitet. Die Dozentin ist ausgebildete Trainerin und Persönlichkeitscoach, sie gibt wertvolle Tipps und Praxisbeispiele für überzeugende schriftliche und persönliche Präsentation.

Montag, 7. Oktober, 18.30 bis 20.30 Uhr, zwei Mal, mit Ursula Keppler, Künzelsau

Barocke Grabmäler in Künzelsau

Auf dem Friedhof in Künzelsau haben sich außergewöhnlich kunstvolle Grabsteine aus der Barockzeit erhalten. Die damaligen Honoratioren der Stadt – Pfarrer, Beamte oder Gastwirte – leisteten sich aufwendige Denkmäler mit reichem Figuren- und Ornamentenschmuck sowie weitschweifigen Inschriften. Dank der Bildhauerwerkstatt der Familie Sommer hatte man die Künstler vor Ort, die den Ansprüchen genügen konnten.

Donnerstag, 26. September, 17.00- 18.00 Uhr, mit Ursula Angelmaier, Treffpunkt am Friedhof, Künzelsau

Italienisch-Anfängerkurs ohne Vorkenntnisse

Dieser Kurs bietet Teilnehmern ohne Vorkenntnisse einen Einstieg in die italienische Sprache. Redewendungen, mit denen Sie sich in den wichtigsten Alltagssituationen verständigen können, erste Grammatikstrukturen und Vokabeln werden trainiert. Mit Hilfe abwechslungsreicher Aktivitäten wird geübt und angewendet.

Donnerstag, 26. September, 18.00- 19.30 Uhr, zehn Mal, mit Ulrike Letzgas, Hermann-Lenz-Haus, Künzelsau

Meditation und Achtsamkeit – Üben in der Gruppe

Achtsamkeit ist ein Begriff, der in der Psychologie und Therapie immer häufiger benutzt wird. Die ursprünglich aus Fernost stammende Achtsamkeitspraxis ist auch längst im Westen angekommen. Meditation ist konzentrierte Achtsamkeitspraxis. Im Kurs werden sowohl theoretische Grundlagen als auch praktische Übungen vermittelt, die leicht in den Alltag integriert werden können. Mit Ilse Demuth, Meditations- und Achtsamkeitstrainerin.

Dienstag, 8. Oktober, 19.15 - 20.45 Uhr, fünf Mal, Hermann-Lenz-Haus, Künzelsau

Die Basenküche

Alles, was wir essen und trinken, wirkt im Stoffwechsel entweder basisch, sauer oder neutral. Unsere moderne Zivilisationskost, welche die meisten Menschen unter einer „normalen Ernährung“ verstehen und verzehren, besteht nahezu 80 Prozent aus Säure bildenden Produkten. Wir werden basische Gerichte kochen, die leicht und schnell zubereitet werden können.

Samstag, 12. Oktober, 10.00 - 14.00 Uhr, mit Irmgard Hörner, Georg-Wagner-Schule am Kocher, Künzelsau.

Das vollständige Semesterprogramm für das Herbst-/Winter-Semester 2019-2020 ist im Internet unter www.vhs-kuen.de verfügbar.

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung bei der VHS unter info@vhs-kuen.de oder Tel. 07940/921910 erforderlich.

CaféKÜSS

Spiel und Unterhaltung für Ältere bei Kaffee und Kuchen, parallel dazu Beratung zu Smartphone, Handy, PC, Tablet etc. im Max-Richard- und Renate Hofmann-Haus am 16. September 2019.

Als Termine gelten folgende Montage: 16.09., 30.09., 07.10., 21.10., 04.11., 18.11., 02.12., 16.12. Uhrzeit jeweils 14.00 Uhr bis 17.00.

Viele spannende Geschichten erwarten Sie bei der Ausstellung im Stadtmuseum. Kommen Sie einfach vorbei und tauchen Sie in alte Zeiten ein, von Mittwoch bis Sonntag, 11 Uhr bis 17 Uhr bei freiem Eintritt.

Waldorfverein Künzelsau



30 Jahre „Waldorfverein“ in Künzelsau

Vor genau 100 Jahren, im Herbst 1919, gründete Rudolf Steiner die erste Waldorfschule in Stuttgart. Diese besuchten Arbeiterkinder der Zigarrenfabrik Waldorf-Astoria des Industriellen Emil Molt. Immerhin seit 30 Jahren gibt es den „Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Künzelsau e.V.“ Im Herbst 1989, zwei Monate vor der innerdeutschen Grenzöffnung, wurde der „Waldorfverein“ in Künzelsau von zehn Gründungsmitgliedern aus der Taufe gehoben. Heute hat der Verein 75 Mitglieder und ist Träger des Waldorfkindergartens.

Angefangen hatte es mit Vorträgen zur Waldorfpädagogik, bevor im Jahr 1992 ein Spielkreis in Privaträumen in Herthausen eingerichtet wurde. Fünf Jahre später konnte dann der erste und bisher einzige Waldorfkindergarten im Hohenlohekreis eröffnet werden. Seit 2007 sind Verein und Kindergarten in Künzelsau-Morsbach beheimatet. Ein ehemals bäuerliches Anwesen wurde umgebaut und heute gibt es dort eine Kindergartengruppe, zwei Eltern-Kind-



*Der Waldorfverein ermöglicht als freier Träger den Waldorfkindergarten in Morsbach.
Foto Waldorfverein Künzelsau.*

Gruppen sowie als neue Möglichkeit eine betreute Spielgruppe an zwei Wochentagen für Kinder unter drei Jahren. Neben öffentlicher Förderung werden diese Angebote ergänzend durch private Spenden finanziert.

Auch weiterhin werden in Kooperation mit der Volkshochschule Vorträge und

Kurse veranstaltet. Im aktuellen Halbjahresprogramm geht es um Themen wie „Selbsteilungskräfte“, „Rhythmus und Rituale“ sowie „100 Jahre Waldorf – Bilanz und Herausforderung“. Nähere Infos zum Vereinsprogramm und zu den Kindergruppen gibt es unter www.waldorfkindergarten-hohenlohekreis.de.

TSV Künzelsau



Eltern-Kind-Turnen

1,5 bis vier Jahre, mittwochs, 15.30 bis 16.30 Uhr in der Kelter Kocherstetten. Mitzubringen sind Sportkleidung und etwas zu trinken.

Weitere Infos bei Manuela Eberle, Telefon 0159 02402293.

Männer-Fit

Es geht wieder weiter! Die Muskeln kräftigen, die Beweglichkeit und Haltung schulen und die koordinativen Fähigkeiten verbessern, das wird mit einem präventiven Ganzkörpertraining gefördert. Das Training wird in verschiedene Schwierigkeitsstufen eingeteilt, sodass für jeden etwas dabei ist. Män-

ner ab 50 Jahren sind herzlich eingeladen. Eine anteilige Kostenübernahme durch die Krankenkassen ist möglich. Bitte bequeme Sportkleidung und ausreichend zu trinken mitbringen.

Montag von 19.30 bis 20.30 Uhr im TSV-Sportheim, Hallstattweg 36, Start ist am 16. September 2019, zehn Mal. Kosten 55 Euro für Mitglieder und 65 Euro für Nicht-Mitglieder. Anmeldung bei der Kursleiterin, Manuela Eberle, Telefon 0159-02402293.

Functional Fitness

Dieser Fitnessstrend setzt auf freie Übungen mit dem eigenen Körpergewicht. Dabei werden nicht nur einzelne Muskeln, sondern der ganze Körper in Form

gebracht. Dadurch verringert sich das Verletzungsrisiko und die Leistungsfähigkeit steigt. Willkommen sind Männer und Frauen jeden Alters. Es wird verschiedene Schwierigkeitsstufen geben, sodass es jeder schaffen kann. Anteilige Kostenübernahme durch die Krankenkassen möglich. Mitzubringen sind bequeme Sportkleidung, Turnschuhe, ein großes Handtuch, ausreichend zu trinken.

Montag von 18.30 bis 19.15 Uhr in der Turnhalle der Georg-Wagner-Schule am Kocher, Start ist am 16. September 2019, Kosten 30 Euro für Mitglieder und 40 Euro für Nicht-Mitglieder. Anmeldung bei der Kursleiterin, Manuela Eberle, Telefon 0159-02402293.

SG Garnberg und SC Amrichshausen



Europäische Woche des Sports + neue Sportgruppe

It's time to #BeActive again!

Die europäische Woche des Sports fordert ganz Deutschland auf, aktiv zu werden. Von Montag, 23. September bis

Freitag, 27. September öffnet die SG Garnberg ihre Sportstunden für Nichtmitglieder.

„Komm' vorbei und schnupper' rein, wir freuen uns auf dich.“

Informationen zum Sportangebot sind online zu finden: www.sg-garnberg.de und www.sc-amrichshausen.de.

Jetzt neu: Sportgruppe für Mädels ab Klasse 5

Für Mädchen ab Klasse 5 wird ab September – unter dem Motto „Sport, Spiel und Spaß“ – eine neue Sportgruppe angeboten. Los geht es am Dienstag, 17. September, von 18.00 bis 19.00 Uhr. Übungsleiterin Hannah Schneider freut sich auf die jungen Sportlerinnen.

Deutscher Alpenverein, Bezirksgruppe Künzelsau



DAV-Treff mit Bildvortrag

Montag, 16. September 2019, 20.00 Uhr, im DAV-Heim in Nagelsberg. Klaus Ernst zeigt Bilder von der Seniorenausfahrt ins Kleine Walsertal. Gäste sind herzlich willkommen.

Tauschkreis Schwäbisch Hall / Hohenlohe



Am Montag, 16. September 2019 findet der nächste Künzelsauer Tauschplausch statt.

Die Mitglieder des Tauschkreises Schwäbisch Hall/Hohenlohe treffen sich um 19.00 Uhr in der Vesperstube „Scheierle“ in Künzelsau-Belsenberg in der Heilig-Kreuz-Straße 57. Die Vesperstube befindet sich direkt gegenüber der Kirche in der

Ortsmitte von Belsenberg. Beim persönlichen „Miteinander ins Gespräch kommen“ ergeben sich – neben Informationen über den Tauschkreis – Möglichkeiten, die Talente und Angebote der Mitglieder zu erfahren und die eigenen bekannt zu machen. Wie immer sind Gäste herzlich willkommen. Auch Artikel zum Tauschen dürfen gerne mitgebracht werden. Weitere Infos unter www.tauschkreis-sha.de.

Kultur

Jetzt noch einzelne Karten sichern:

Vierte Wert-Wies`n im Oktober in Künzelsau

Aufgrund der sehr positiven Resonanz in den vergangenen Jahren werden die Wert-Wies`n auch in diesem Jahr wieder stattfinden. Am Freitag, 4. Oktober 2019 und Samstag, 5. Oktober 2019 gehen die Künzelsauer Wert-Wies`n in die vierte Runde. Erneut mit einem Festwirt, der Volksfeststimmung in das Festzelt zaubert. Die Stadtverwaltung Künzelsau lädt zu einem Fest mit Bierzelt und großartigen Bands auf den Wertwiesen ein. Es werden verschiedene leckere Speisen und Getränke, passend zum Thema „Oktoberfest“, angeboten.

Volksfest-Programm auf den Wert-Wies`n mit Fassanstich, Die Störzelbacher und The Mercuries

Festauftritt der Wert-Wies`n ist am Freitag, 4. Oktober mit einem Fassanstich um 19.00 Uhr durch Bürgermeister Stefan Neumann. Direkt danach wird das Wert-Wies`n-Festzelt zu einer Partymeile: Die Band „Die Störzelbacher“ sorgen ab 19.30 Uhr für ausgelassene Stimmung. Mit den beliebtesten Rockklassikern von AC/DC bis Queen, den besten Partysongs aus 40 Jahren Musikgeschichte und den aktuellen Hits aus den Rock-, Pop- und Dance-Charts. Auf dem Cannstatter Wasen oder dem Gäubodenfest in Straubing sind sie genauso zu Hause, wie auf den Oktoberfesten in Mainz und Ludwigsburg, sowie auf großen Volksfesten in Nürnberg, Ingolstadt, Augsburg oder der Bergkirchweih in Erlangen. Mit maximaler musikalischer Vielfalt, präsentiert in einer atemberaubenden Sound-, Light- und Bühnenshow, machen sie jedes Fest zur ultimativen Party!

Am Samstag, 6. Oktober beginnt der Abend ab 19.00 Uhr mit der Oktoberfestband „The Mercuries“. Mit grooviger Partymusik, live und 100 Prozent handgemacht, beamen sich die sechs süddeutschen Vollblutmusiker vom Planet



Die Künzelsauer Wert-Wies`n erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Bereits zum vierten Mal finden diese Anfang Oktober statt. Foto Olivier Schniepp.

„Gute Laune“ mitten in die Gehörgänge ihres Publikums. Auf einer beeindruckenden Bühne präsentieren sich die größten Mitsing-Hits von gestern und heute und lassen mit einer unwiderstehlichen Mischung aus Mark Foster, Tina Turner, DJ Ötzi, ABBA, Queen, AC/DC und vielen anderen Künstlern, das Stimmungsbarometer bis ans Limit steigen. Himmlische Veranstaltungen werden im Handumdrehen zu höllisch guten Events und wenn die „Mercuries“-Partyrakete zündet, heißt es: Einsteigen und mitfeiern, denn die Reise geht dorthin, wo die Luft brennt. Da muss man dabei sein. Die Besucher erwarten zwei Abende mit grandioser Partymusik und ausgelassener Volksfeststimmung.

Programm

Freitag, 4. Oktober 2019
Einlass um 18.00 Uhr
Fassanstich um 19.00 Uhr
Auftritt „Die Störzelbacher“ von 19.30-0.00 Uhr.
Samstag, 5. Oktober 2019
Einlass um 18.00 Uhr
Auftritt „The Mercuries“ von 19.00-0.00 Uhr

Reservierung von Tischen und einzelnen Plätzen

Tische für acht Personen können für beide Abendveranstaltungen vorab reserviert werden. Die Kosten betragen 20 Euro pro Person, dabei inbegriffen sind für jeden ein Maß Bier und ein Eintrittsbändchen. Ein Tisch für acht Personen kostet also 160 Euro inklusive acht Maß Bier und acht Eintrittsbändchen. Ab sofort ist es möglich, auch einzelne Plätze zu reservieren.

Reservierungen mit Angabe der Rechnungsadresse, des Veranstaltungstages und der Anzahl der Tische und Personen bitte telefonisch bei der Stadtverwaltung Künzelsau, Marco Klappenecker, Tel. 07940 129-120 oder per E-Mail marco.klappenecker@kuenzelsau.de.

Mit der Reservierungsbestätigung ist die Reservierung bindend. Der Betrag muss deshalb direkt nach der Reservierung überwiesen werden. Die Kontodaten sind auf Nachfrage zu erhalten. Alle Informationen zum Programm gibt es unter www.kuenzelsau.de/wertwiesn oder auf der Facebook-Seite „Künzelsau – meine Stadt“.

Vortrag im Stadtmuseum:

Britannia lockt Menschen an – England in guten Zeiten

Hurra, wir fahr'n gen Engelland! So oder ähnlich könnte man die Aufbruchstimmung vieler junger Frauen und Männer aus Künzelsau und Umgebung beschreiben, die im 19. Jahrhundert ihr Glück im Ausland suchten. Im Metzgereigewerbe hatten sie in Großbritannien aussichtsreiche Möglichkeiten, ihr Leben eigenständig zu gestalten. Warum das so war und wie sie ihre Chancen nutzten, erfahren die Zuhörer anhand von vielen Beispielen. Zahlreiche Bilder machen das Gesagte eingängig und

verständlich. Der Ausbruch des Ersten Weltkrieges, bei dem die deutschen Einwanderer zu Feinden wurden, erschütterte schließlich die Lebensplanung der meisten dieser hohenlohischen Migranten in gravierender Weise.

Karl-Heinz Wüstner hat mit Stefan Kraut zusammen die Ausstellung im Stadtmuseum konzipiert. Hier wird er auch am Donnerstag, 26. September 2019, 19.00 Uhr, seinen Vortrag halten „England – ein lukratives Auswanderungsziel im 19. Jahrhundert. Der Eintritt beträgt

5 Euro, Anmeldungen bitte über die Volkshochschule Künzelsau unter Tel. 07940 92190. Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit VHS und Verein Stadtgeschichte.

Die Ausstellung im Stadtmuseum „Pork pies and sausages. Hohenloher Metzger ernähren britische Industrie“ kann noch bis zum 19. April 2020 besichtigt werden. Der Eintritt ist frei, geöffnet wird von mittwochs bis sonntags 13.00 bis 17.00 Uhr.

Fahrt nach Weikersheim:

Sterne beobachten

Am Samstag, 21. September um 18.00 Uhr lädt die Astronomische Vereinigung Weikersheim zu ihrem sechsten Astronomietag ein. An diesem Tag der offenen Tür gibt es bei gutem Wetter die Möglichkeit, die Sterne zu beobachten. Dazu sind Vorträge vorgesehen. Die Teilnahme ist kostenlos, die Anfahrt ist individuell durchzuführen.

Vorträge im Herbst im Rathaus

Freunde der Raumfahrt dürfen sich auch noch auf zwei Vorträge freuen, die

noch dieses Jahr im Rathausfoyer stattfinden. Helmut Bader berichtet am Donnerstag, 24. Oktober um 19.30 Uhr „Von der A 4 zur Sojus und der Saturn V“ über die Entwicklung der ersten geflogenen Raketen. Am Freitag, 8. November, 19.30 Uhr, schließt Joachim Schröder die Vortragsreihe im Rahmen der Weltraumausstellung im Rathaus mit „Faszination Hohenloher Sternenhimmel – eine Reise durch unser Weltall“. Der Eintritt ist jeweils frei.

Geschenkgutschein

Oft taucht die Frage auf: Wie kann ich Freunden und Familie, aber auch Mitarbeitern und Kunden eine Freude bereiten?

Verschenken Sie doch mal wieder ein gemeinsames Erlebnis, ein Kulturerlebnis!

Eintrittskarten und Gutscheine für die Künzelsauer Kulturveranstaltungen erhalten Sie bei Tabakwaren-Brückbauer, Telefon 2721.

Veranstaltungskalender vom 13. bis 20. September 2019

Fr., 13. Sept. 18.45 Uhr	Clubabend des Skatclubs Kocher-Jagsttal e.V., Landgasthof Lell, Leimengrube 5, 74653 Künzelsau SC Kocher-Jagsttal e.V.	Mi., 18. Sept. 15.00 Uhr	Auf dem Töpferpfad durch Sindringen, Treffpunkt Untere Straße an der Bushaltestelle Sindringen, St.-Paulus-Gemeinde 60 plus
Sa., 14. Sept. 13.45 Uhr	39. Künzelsauer Stadtmeisterschaft, Landgasthof Lell, Leimengrube 5, 74653 Künzelsau, SC Kocher-Jagsttal e.V.	Do., 19. Sept. 11.30 Uhr	Mittagstisch, Johannesgemeindehaus Künzelsau, Kreisdiakonieverband Bezirksstelle Künzelsau
So., 15. Sept. 11.00 Uhr	Traditionelles Mittagessen, Alte Schule Gaisbach, Kyffhäuserkameradschaft	Do., 19. Sept. 14.00 Uhr	AWO-Seniorennachmittag, Künzelsau Feuerwache, AWO Künzelsau
Mo., 16. Sept. 14.00 Uhr	CaféKÜSS- Spiel und Unterhaltung für Ältere, Max-Richard und Renate Hofmann-Haus, CaféKÜSS	Do., 19. Sept. 19.30 Uhr	Sitzung des Ortschaftsrates, Rathaus Amrichshausen
Mo., 16. Sept. 19.00 Uhr	Tauschplausch, Vesperstube „Scheierle“, Belsenberg, Heilig-Kreuz-Straße 57, Tauschkreis Schwäbisch Hall/Hohenlohe	Fr., 20. Sept.	Mitternachtsshopping Innenstadt Künzelsau, Werbegemeinschaft Künzelsau
Mo., 16. Sept. 20.00 Uhr	DAV-Treff mit Bildvortrag Seniorenausfahrt ins Kleine Walsertal; DAV-Heim Nagelsberg, Deutscher Alpenverein, Bezirksgruppe Künzelsau	Fr., 20. bis So., 22. Sept.	7. Hohenloher Wirtschaftsmesse, Wertwiesengelände Künzelsau, Stadtverwaltung Künzelsau
Di., 17. Sept. 18.00 Uhr	Sitzung des Gemeinderates, Rathaus Künzelsau	Fr., 20. Sept. 10.30 Uhr	Hohenloher Leibgericht- Linsenessen, unterhalb Altes Rathaus, Hohenloher Krankenhaus GmbH
		Fr., 20. Sept. 16.00 Uhr	Ausstellung „Mythos Normalität – Kunst von besonderen Menschen in der Sammlung Würth“ - öffentliche Führung, Hirschwirtscheuer Künzelsau

Aktuelle Ausstellungen

Ausstellung „Künzelsau an Houston: Start der Langzeitmission“

Rathaus Künzelsau, Mo.-Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr, Sa.: 9.00 - 12.00 Uhr, Dauerausstellung

Ausstellung „Der kleine Prinz“

Rathaus Künzelsau, Mo.-Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr, Sa.: 9.00 - 12.00 Uhr, 13. September bis 26. Oktober 2019

Ausstellung „Pork pies and sausages“ – Hohenloher Metzger ernähren britische Industrie

Stadtmuseum Künzelsau,

Mi.-So. 13.00 - 17.00 Uhr, 25. Mai 2019 bis 19. April 2020

Ausstellung „Siegfried Anzinger – Blick zurück und nach vorn“

Museum Würth Künzelsau, Mo.-So. 11.00 - 18.00 Uhr, 28. Januar bis 13. Oktober 2019

Ausstellung „Mythos Normalität – Kunst von besonderen Menschen in der Sammlung Würth“

Hirschwirtscheuer Künzelsau, Mi.-So. 11.00 - 17.00 Uhr, 17. Mai bis 3. November 2019

Sonstiges

Erziehungs- und Jugendberatungsstelle informiert:

Kindergruppe „Mutig, Stark, Rücksichtsvoll“

Am 8. Oktober 2019 beginnt die Kindergruppe „Mutig-Stark-Rücksichtsvoll – Kinder lernen von- und miteinander“. In dieser Gruppe soll die soziale Kompetenz spielerisch entdeckt werden. Die Teilnehmer beschäftigen sich mit Fragen wie: Wer bin ich und was kann ich gut? Wie komme ich mit anderen Kindern klar? Was mache ich, wenn ich

wütend, traurig oder fröhlich bin? Mit Spielen, Entspannungsübungen und Rollenspielen gehen die Teilnehmer auf Entdeckungsreise. Die Gruppe ist offen für sieben- bis zehnjährige Mädchen und Jungen. Dies ist ein Gruppenangebot der Erziehungs- und Jugendberatungsstelle des Hohenlohekreises. Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle leiten

die Gruppe. Die Gruppe findet sechsmal jeweils am Dienstag von 14.30 bis 16.30 Uhr in Öhringen, ausgenommen Herbstferien, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Nähere Informationen bei der Erziehungs- und Jugendberatungsstelle in Öhringen, Telefon 07941/6084-890.

Am 29. September in Lampoldshausen

Tag der offenen Tür des DLR

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) ist Kooperationspartner der Stadtverwaltung Künzelsau bei der Weltraumausstellung im Rathaus Künzelsau und bei den Veranstaltungen zum Thema Raumfahrt in Künzelsau. Bei einem Tag der offenen Tür am Sonntag, 29. September 2019 von 10.00 bis 17.00 Uhr können Besucher Europas Forschungs- und Teststandort für Raumfahrtantriebe in Lampoldshausen kennenlernen. Raumfahrtinteressierte,

Kinder und Familien, Nachbarn, Freunde und Förderer des DLR können in zahlreichen Programmangeboten Prüfstände für Raumfahrtantriebe besichtigen, einen Blick über die Schultern der Forscher werfen, sich an Mitmachaktionen beteiligen, Vorträge hören und sich bei der Raumfahrt-Show auf eine kleine Gedankenreise zum Mond begeben. Der Zutritt zum Tag der offenen Tür ist kostenfrei, aber nur mit einem gültigen Ticket möglich. Der Ticketerwerb ist

unter www.dlr.de/lampoldshausen möglich. Ein Ticket beinhaltet die Zufahrt zum P&R-Parkplatz, den Bustransfer zum DLR Lampoldshausen sowie den Zugang zum Besuchertag selbst. Ein P&R-Parkplatz ist eingerichtet. Von dort pendeln die Busse ab 9.30 Uhr kontinuierlich bis zum Ende der Veranstaltung. Das Parken direkt am DLR-Standort ist nicht möglich. Das Gelände wird während des Besuchertags weitläufig für den öffentlichen Verkehr gesperrt.